

Öffentliche Sparcasse... Expeditionen... Schützenhaus in Gohlis... schützenshaus mit Triangulanten...

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer... C. A. Klemm's Musikalien... Aug. Brasch. Photographisches Atelier...

P. Fabas's Musikalien-Handlung... E. Laelus' Buchhandlung... Schuhr- und Stiefellager... Wiener Schuh- & Stiefellager...

S. A. Hietel, Grüns. Strasse... H. Apian-Bennowitz... Caplan-Pad, Dorotheenstr. 1... Diana-Pad, Range Str. 4...

Abgang der Personenposten von Leipzig... Ankunft der Personenposten in Leipzig... Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement)...

Die Meisterfinger von Nürnberg... Herr Gura... Herr Krosop... Herr Weber... Herr Gitt...

Die neuen Decorationen sind angefertigt... Die neuen Costüme sind vom Garberob-Inspector Herrn... Preise der Plätze...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters... Sonntag, den 22. April: Mit aufgehobenem Abonnement: Dornröschen...

Altes Theater. Ein geaderter Kaufmann. Lustspiel in 5 Aufzügen von E. A. Görner. (Regie: Herr Wittel)...

Vaudeville-Theater. Sonnabend den 22. April Der Postillon von Müncheberg. Posse mit Gesang in 3 Acttheilungen...

Victoria-Theater. Sonnabend den 22. April Gastspiel der Solotänzerinnen Fräulein Alma de Bellosa, Marietta, Restorino, Fricardi...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn... Leipzig-Dresdener Bahn... Thüringischen Bahn...

Bekanntmachung. Den 15. Mai 1871, Vormittags 9 Uhr, sollen im Auktionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts...

Bekanntmachung. Die Einführung eines Getreidemarktes in Dahlen betreffend. Vom 1. Mai dieses Jahres an wird allwöchentlich am Montag...

Auction im weißen Adler. Heute von Vormittag 9 Uhr ab Bücher, Bilder in Rahmen, Cigarren, Kleider und Westen...

Auction. Heute und folgende Tage verfeigert in Burgstraße Nr. 1 im Gewölbe, früh 10 Uhr: Eine Partie Pflaumenmus, Cigarren, Roth- und Weißweine...

Postdampfschiffahrt zwischen Lübeck u. Kopenhagen-Malmö-Gothenburg-Christiania. Die Dampfer der verbundenen Dänischen und Malmö-Linie...

Kriegs-Chronik 1870-1871. Chronologische Zusammenstellung aller wichtigeren Ereignisse, Schlachten, Gefechts, diplomatischen Actenstücke...

Musikalien zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Hermann Schmidt jun., Barfussgässchen No. 1, nahe am Markt.

Bekanntmachung. Die Einföhrung eines Getreidemarktes in Dahlen betreffend. Vom 1. Mai dieses Jahres an wird allwöchentlich am Montag...

Bekanntmachung. Die Einföhrung eines Getreidemarktes in Dahlen betreffend. Vom 1. Mai dieses Jahres an wird allwöchentlich am Montag...

Auction im weißen Adler. Heute von Vormittag 9 Uhr ab Bücher, Bilder in Rahmen, Cigarren, Kleider und Westen...

Bekanntmachung. Die Einföhrung eines Getreidemarktes in Dahlen betreffend. Vom 1. Mai dieses Jahres an wird allwöchentlich am Montag...

Die von der Auction übrig gebliebenen Oelgemälde... Fr. Schafranek aus Wien.

Für nur 1 Thlr. Schiller's Werke mit Biographie und 2 Stahlstichen in schöner Taschen-Ausgabe...

Mein Lotterie-Geschäft befindet sich Neumarkt Nr. 4 im Dose. F. E. Bergner.

Leonhard & Comp. Annoncen-Expedition, Neukirchhof 13, 1. Etage.

F. Kellner aus Paris, Sainstraße 17, II. Etage, bei Herrn Klebermacher Heiligst.

W. Schaeffel, Buchbinderei, Querstraße Nr. 31, 1. Etage.

Auctionen werden abgehalten und Gegenstände aller Art dazu angenommen im Auctions-Bureau...

Ferd. Ehrler & Baach in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien...

Carl Schubert, Leipzig, Reichstraße 13, II. Agentur-Bureau für Waaren, Geschäfts- und Grundstücksverkäufe...

Für Glaser u. Spiegelfabrikanten. Die Anweisung u. Erlernung des Spiegelbelagens...

Die Glacehandschuh-Wäscherei Weststr. 17a, 1. Et. links (Finken-Apothek). Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe...

!! Damenkleider !! in jedem Genre werden nach dem neuesten Modell in kürzester Zeit geschmackvoll gefertigt...

Schmuck-fertigt u. reparirt zu den billigsten Preisen. R. Schwegel, Goldarbeiter, Sternwartenstraße 11a, R. d. Köpfl.

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Damenhüte, elegant sowie einfach, werden billig und schnell gefertigt; Strohhüte gewaschen, gefärbt u. modernisiert...

Export. En gros.

Kamprath & Schwartze's

Parfümerien und Toilette-Seifen.

Silberne Medaille
Altona 1869.

Neuheiten, Specialitäten,
große Auswahl.

Silberne Medaille
Altona 1869.

Thomasgäßchen Nr. 3.

Import. En détail.

S. Buchhold's Wwe.,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt.

Frühjahrs-Jaquets in wollenen Stoffen, hell und dunkel.

- = schwarz, Nips, Cachemire, Biarritz &c.
- = seidnen Stoffen.
- = echtem Sammet und in Halbsammet.

Regen-Mäntel. Kinder-Paletots.
Fertige Promenaden-Anzüge &c. für Damen.

Hut-Neuheit.

Höchste Neuheit.

Königlich sächs. Patent.

Eleganter Hut, welcher sich sofort in eine schöne Mütze verwandeln läßt. Besonders praktisch für Reisende.

Leicht, bequem, elegant und praktisch.

H. Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Hut-Neuheit.

En gros.

Die Corsetfabrik

En détail.

von **Wilh. Hänel.**

No. 5. Auerbachs Hof No. 5.

empfehlen ihr geschmackvolles Fabrikat in allen Farben zu den allerbilligsten Preisen. Bestellungen auf besondere Wünsche werden prompt und reell ausgeführt.

Billige Mess-Einkäufe.

Schwarze und braune Alpaca's Elle 5, 6, 7 1/2, Lustre und Doppel-Lustre 3 1/2-5, 300 Stück der neuesten Kleiderstoffe Elle 2 1/2, 3, 4, 5-7 1/2, schwarzen Mailänder Taffet 27 1/2, Patent-Sammet zu Jaquets und Kinder-Anzügen 15, 20 bis 1, edsten Sammet 1 1/2, Tibet's und Nips in allen Farben 6, 8, 10-15, abgepaßte Unterröcke St. 25 bis 2, weißen Mull 4-6, weiße Taschentücher 1/2 Dyd. 10 bis 1 1/2, Sardinien Elle 2 1/2, 3, 4-7 1/2, hr. Sommerstoffe 17 1/2, hr. schwarzes Tuch 1-1 1/2, Rattune 2 1/2-3, französische Pong-Châles St. 6, 8, 10-12 1/2, die überall das Doppelte kosten, schwarze Tibet-tücher mit türkischer Rante 3-4, Tücher St. 7 1/2, 15, 1, 2, Châles-Tücher St. 2-6, schwarze Tibet-Châles und Tücher 2-6, Tischdecken 1-4, Bettdecken 1 1/2-2 1/2, Shirtings und Negligé-Stoffe Elle 2-4, abgepaßte Schürzen St. 7 1/2, Lama 12 1/2.

Eine große Partie Hester zu Spottpreisen.
Wiederverkäufern Rabatt.

Nur Brühl Nr. 23, 1. Etage, bei **E. Oppenheim.**

Wir haben unser Musterlager

von

Kämmen, Ketten, Neuheiten in Bijouterie

nach

Petersstrasse 43, 1. Etage

verlegt.

Berliner Hartgummi-Waaren-Compagnie.

(Binner & Co.)

Gusseiserne Ständer

für

Schwedische Sicherheitszündhölzer

neu und praktisch
halten Lager zu Fabrikpreisen

Richter & Heine, Markt No. 14, I.

Ludw. Hestermann aus Hamburg,

Musterlager eigener Fabrik von

Beschäftigungs-Spielen

für Kinder von 2-15 Jahren und von
Lehrmitteln für Schule und Familie

und für sämtliche Unterrichtsfächer,
Herbarien, Mineralien, Käfer-, Producten- &c. Sammlungen, Zeichen-
modelle von Holz und Gyps, kleine Collectionen physik. Apparate, Objecte,
mathemat. Körper, Durchschnittmodelle, elegante Ausgaben der Fröbel'schen
Spiele, Webstuhl zum Selbstweben für Knaben und Mädchen, Großer
Damburger Baukasten (neu) &c.

Laubsägemaschinen, pat., neu,

so wie elegante Werkzeugkasten in 4 Nummern.

Thomasgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Petersstr. 12,
II. Etage.

„Musikgegenstände.“

Das Musterlager von
C. Weinschenk, Fabrikant aus Offenbach a.M.,
bestehend in

Nouveautés mit Musik,

als Ruhmesthellen, Herren- und Damen-Accessoires, Arbeits-, Bijoux-, Placon- und Hand-
schuhkasten, Cigarrenständer, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Stühle, Aufschmelzen und
sonstige kleine Meubles &c. &c.

Specialitäten in Kriegs-Depeschen- und sonstigen Albums

mit und ohne Musik,
sowie alle sonstigen Leder- und Galanteriewaaren, befindet sich

Petersstraße Nr. 12, 2. Etage.

Petersstr. 12,
II. Etage.

Specialität.

Zeitgemäss!

Specialität.

Medaillenbilder „Deutscher Helden“

in schwarzen runden polirten Rahmen bunt auf Glas bei
C. J. Liedl aus Warmbrunn.
Markt 11. Reihe, vis à vis dem Salzgässchen.

Das Musterlager

Galanterie-Waaren und Photographie-Rahmen-Fabrik

von
Julius Buchstein & Co.,
Breslau, Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 46 a,
bestehend in Bronze-, Relief-, Porzellan- und Oelbildern (Imitation) in eleganten
Rahmen, feinen Export-Artikeln,
befindet sich während der Messe
Markt Nr. 10 (Kaufhalle).

F. Fechner's Kunst-Anstalt aus Guben.

Lager in Leipzig: **Katharinenstraße Nr. 10,**
empfehlen ihr eignes Fabrikat von Lampenschirmen und Schleiern, Kinderspielen, Bilderbüchern, Bild-
bogen, Schreibst.-Umschlägen, Goldborten und Ornamenten, aufgelegten Papierkränzen, Bunddruck-
Reliefs, Bouquet-, Torten- und Knallpapieren, Gold- und Vantpapieren, verzierten Briefbogen,
Gratulationskarten &c. &c.

Lager von

Polisander-, Nussbaum-, Maser- und anderen Fournieren,

sowie Schildpatt.

Musterlager von **Elfenbein.**
Theodor Francke aus Berlin,
Hôtel de Bavière.

nach den neuesten Zeichnungen und verschiedensten Holzarten zu billigsten
Preisen empfiehlt

das Meubles-Magazin

von **H. Paul Böhr, Markt Nr. 2.**

Beste Wachs-Talgkern-Seife,

sowie die sehr beliebte Palm-Ölzkerne-Seife und andere gute Waschseifen empfiehlt auch
diese Messe in bekanntem reelltem eigeinem Fabrikat die **Seifen-Fabrik von**
J. C. E. Rummel aus Dresden, Augustusplatz
13. Reihe, Eckhaus.

Dierau fünf Bellagen.

No 1

19. C

Präsident

am 12/4. U

Am Tisch

Passen i

nach, Dr.

Die Tri

Der er f

ist die Pr

Dauer de

Abg. v

beantrag

Präsident

spricht. D

Präsident

meiner beid

mit der un

Danke an

Schuldfrei

wenn Sie

Rachricht u

(Beifall.)

Der zw

ist die B

Schulze

Läden un

Widertage

Der erf

Nürnberg

fassung de

gelommen

den Antra

auch der L

werde. P

dienenlose

arbeiten.

viel Patr

Däten vo

Ein zu

erdneten

Wechsel ge

verloren.

weil man

schiebung

weil die

Gerechtigt

zur Wahr

fassung h

aber aug

serungsb

Abg. v

weil er i

es für op

der Berf

Abg. I

Lofigkeit

tages sei

den Eint

benutzt

möglichst

worden

zurückge

gelagt.

diese vol

Berbesse

die Dis

trachtet

stimmen

eingepa

streigen

ihm über

ihm ger

gegen d

wie m

der fäh

der Th

die Wä

zu w

hätten.

Antrag

Anhäng

kein an

dem P

bei un

beziehen

(Heiter

Abg.

den W

eine V

fahrten

grüner

Düster

Er ja

Pr

lung

vor.

De

die T

stande

sei un

Politik

schen

Ab

für d

suffen

welch

gespr

polit

Se

Wor

die g

in e

hätte

offen, deren Neugierde noch stärker ist als ihre Vorsicht. In Vatignolles wohnen wir mehreren Begräbnissen bei, auch der Beerdigung eines Officiers. Hier werden noch die religiösen Cerimonien ausgeübt; es scheint, daß man in Vatignolles weniger Freidenker ist als im Café de Madrid.

Endlich haben die Versailleser Truppen einen auch auf der Landkarte wahrnehmbaren Erfolg errungen, sie haben die Insurgenten aus Andernay hinausgeworfen und westlich von Paris auf das rechte Ufer der Seine zurückgedrängt. Das ist allerdings Ermut, aber es ist kaum anzunehmen, daß dieser Erfolg so bedeutend ist, wie Hr. Ricard von demselben anzunehmen scheint. Die Insurgenten haben am rechten Ufer der Seine zwischen Neuilly und St. Quentin noch eine Reihe wichtiger Punkte, einen Theil von Neuilly, Billiers, Courcelles, Cligny u. a. besetzt, welche sie nach allem Anschein nicht minder hartnäckig als Andernay verteidigen werden, ehe sie hinter ihr letztes Bollwerk, die Stadtmauer, zurückgehen. Im Süden stehen die Dinge immer am alten Fleck, die Forts schießen hin, die Reglerungsstruppen schießen her, eine Veränderung in den beiderseitigen Positionen scheint aber nicht vorgekommen zu sein, und es ist demnach auch nicht recht glaublich, daß Marshall MacMahon wirklich, wie vor zwei Tagen aus Paris gemeldet worden, in Fontenay-aux-Roses sein Hauptquartier aufgeschlagen habe. Dasselbe dürfte eher in Nanterres, Kueil, oder vielleicht gar noch in Versailles selbst zu suchen sein.

Im erzbischöflichen Palaße des Cardinals Fürsten Schwarzenberg in Prag ist eine Adresse aufgelegt worden, in welcher Papst Pius IX. eingeladen wird, nach Prag zu kommen und daselbst zu regieren. Was geht da vor? Man weiß, daß es dem Papste nicht mehr in Rom gefällt und daß er in seinem Palaße als freiwilliger Gefangener lebt, seit Rom dem Reiche Italien einverleibt ist. Die Jesuiten, wie sie schon zu manchem wichtigen Schritte getrieben haben, drängen Pius IX., Rom zu verlassen. Cardinal Schwarzenberg soll aber kein Freund der Jesuiten sein — und dennoch ladet er den Papst nach Prag ein? Der Auszug des Papstes könnte in seinen Folgen ein großes Ereigniß werden, ein größeres vielleicht, als die Jesuiten ahnen. „Wenn Christus über den Hals geht, so wird er ein großes Reich zerstören“, sagte einst das Orakel.

In Odessa haben am 11. April Straßenaufläufe in Folge von Streitigkeiten zwischen Griechen und Juden stattgefunden. Derartige Aufläufe pflegen in Odessa fast jedes Jahr während der Osterwoche vorzukommen, aber sie hatten noch nie solche Dimensionen angenommen und bisher die gewöhnlichen Polizeimaßregeln noch immer ausgerichtet. Aber bei dem Tumulte vom 11. April wurden die Fenster der Synagogen eingeschlagen, an vielen Judenhäusern die Thüren erbrochen und die Kaufplätze auf dem Marktplatze geplündert. Da die Polizei nicht ausreichte, die Ordnung herzustellen, mußte Militär requirirt werden, das jedoch keinen Gebrauch von der Waffe machen durfte. Ungeachtet der getroffenen Maßregeln erneuerten sich die Unruhen am folgenden Tage um so heftiger. Auch Russen verbanden sich auf Grund der Religionsgemeinschaft mit den Griechen und allerlei Gefindel schloß sich ihnen in der Aussicht auf Plünderung an. Der Haufe zerstörte und plünderte nun eine große Zahl von Judenläden und Schänken in allen Theilen der Stadt. Um die Ordnung herzustellen, mußten die Truppen vom Bajonette Gebrauch machen und kamen im Gedränge mehrere Verwundungen vor, ohne daß aber Jemand getödtet wurde. Am dritten Tage (13.) brachen die Tumulte nunmehr an drei Punkten Odessa los, wurden jedoch bald von den Truppen unterdrückt. Am Abend war die Ordnung wieder vollkommen hergestellt und sorgten Patrouillen und auf mehreren Plätzen aufgestellte Truppen-Abtheilungen für Aufrechterhaltung der Ruhe. Das Militär hat bei seinem Einschreiten auch nicht einmal von der Feuerwaffe Gebrauch gemacht. Gegen 1000 Personen wurden eingezogen. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Auffig-Teplitzer und Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Die Berliner Börsen-Zeitung und die Neue Freie Presse, welche beide bedauern, daß die Fusion der Auffig-Teplitzer und der Dux-Bodenbacher Bahn gescheitert ist, finden mit demselben Athemzuge in dem Auffig-Komotauer Kohlenbeden eine weitere Bahnconcurrentz für unerlässlich und besonders heilsam, wenn die Concession für die Bahnstrecke über Ofsegg und Gersau der Dux-Bodenbacher und nicht der Auffig-Teplitzer Eisenbahn verliehen würde. Da nun das abfällige Urtheil über die Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Oesterreich ein allgemein verbreitetes ist und der neue Handelsminister daselbst, Dr. Schäffle, dem „Gründerwesen“ Einhalt zu thun fest entschlossen ist, so versucht man es, in dem Glauben, daß man die Art, wie das Dux-Bodenbacher Unternehmen ins Leben gerufen wurde, und die Absichten einer Fortsetzung derselben Milderer, sowie seine ganz verunglückte Existenz, hier zu Lande nicht kennt, ein neues Agitationsmittel in Scene zu setzen. Man simulirt nämlich, daß Seitens der Dresdener Handelskammer eine Intervention bei dem Wiener Handelsministerium — im Interesse gewisser Herren — beabsichtigt sei, und wirft nun zu diesem Behufe die Keimruthen aus in der Hoffnung, daß sich vielleicht doch ein Stempel fangen werde. Indessen man irrt, wenn man glaubt, daß in Sachsen das Urtheil über das Dux-Bodenbacher Unternehmen ein anderes sei als in Oesterreich und daß der gesunde Sinn in Sachsen Bestrebungen unterstützen werde, welche auf eine Täuschung des Publicums und auf eine Bereicherung auf dessen Kosten hinielen.

Zur allgemeinen Orientirung wollen wir nur in Kürze folgendes anführen:

Nach dem Berichte der letzten Dux-Bodenbacher Generalversammlung sind für die 6 1/2 Meilen lange Bahn, für deren gesammten Unter-, Ober- und Hochbau 3,425,300 fl. österr. Währ. in Banknoten präliminirt waren, 6,400,000 fl. österr. Währ. in Silber in Prioritäts- und Actien ausgegeben worden. Diese 6,400,000 fl. in Silber wurden vom Hause Viebig & Comp. theils zu 65%, theils zu 70% in Banknoten übernommen und es sind daher auf diese Weise in die Cassa der Gesellschaft bloß circa 4,400,000 fl. und über 1,000,000 fl. in die Cassa des Hauses Viebig & Comp. geflossen. Erwaugt man aber, daß von diesen 4,400,000 fl. österr. Banknoten von der Dux-Bodenbacher Gesellschaft seit zwei Jahren 610,000 fl. österr. Währ. Silber an Zinsen gezahlt werden mußten, so hat am Anfange des Betriebes, welcher kaum in diesem Jahre eröffnet werden dürfte, die Dux-Bodenbacher Gesellschaft für eine Prioritätsobligation von 100 fl. in Silber circa 56 fl. in Banknoten. So weit hat man es in Oesterreich in der Gründung von neuen Unternehmen gebracht! Man reicht aber das Capital zum Ausbau der Dux-Bodenbacher Bahn nicht aus, und es sind nach dem Berichte noch weitere 500,000 fl. ö. W., in der That aber wahrscheinlich 700,000 fl. ö. W. effectiv zum Ausbaue der Hauptlinie erforderlich. Es wird demnach das Unternehmen mindestens mit einer weiteren Million belastet werden!

Wie nun dieses Unternehmen mit einem Wagenpark von 165 Kohlenwagen und ohne Zweigbahnen die Concurrentz mit der Bahn, welche einige 30 Zweigbahnen und 1200 Wagen besitzt, erreichen und nur die 5% tigen Zinsen ihrer Prioritätsobligation von 3 — 4,000,000 fl. aufbringen will, überlassen wir jedem unserer Leser selbst zu berechnen; wir zweifeln aber, daß es Jemandem gelingen wird, zu einem befriedigenden Resultate zu gelangen.

Gegenwärtig handelt es sich aber nicht mehr um das Dux-Bodenbacher Unternehmen, sondern darum, daß für die neue Bahnstrecke Ofsegg-Gersau-Komotau, für welche per Reihe 1,000,000 fl. ö. W. ausgegeben werden sollen, abermals

ein gleicher Gründergewinn erzielt werde. Zu diesem sollen nun die sächsischen und speciell die Dresdener Handelskammer dem Hause Viebig & Comp. wenn möglich verhelfen. Zu diesem Behufe wird das Schlagwort Concurrentz hingeworfen, weil man glaubt, daß dieses verfangen wird. Allein abgesehen davon, daß die Concurrentz bereits durch die Verbindung über Bodenbach und über Annaberg vorhanden ist und die kleine Strecke Dux-Gersau ohne eine Vereinbarung der Pächtertrader und der sächsischen Staatsbahn auf den Preis der Kohle nie von nennenswerthem Einflusse sein wird; abgesehen davon, daß die Auffig-Teplitzer Bahn auf ihrer ganzen Strecke von Auffig bis Komotau bereits einen gleichen Tarif eingeführt und den Pfennigtarif zu einer Zeit schon in Anwendung gebracht hat, wo an die Dux-Bodenbacher Bahn kaum Jemand gedacht hat, könnte nur dann von einer Concurrentz die Rede sein, wenn sie von einem Unternehmen hervorgerufen wird, welches nicht mit Millionen an Gründungskosten belastet ist und welches daher, weil es dieselben nicht zu verzinsen hat, billige Tarife machen kann. Ein krankes Unternehmen führt zu keiner gefunden Concurrentz, sondern nur zum Schaden der Actionaire und — zur Liquidation. Dieses haben auch die Mitglieder des Auffig-Teplitzer Bergbauvereins, demnach die ersten Interessenten, erkannt und, wie verlautet, in einem Promemoria dem Handelsminister offen ausgesprochen. Was den angebliehen, aus der Zeit vor den Fusionsbestrebungen der Dux-Bodenbacher Bahn herührenden Proceß anbelangt, welcher von einem ausgesandten Gemeindefreier und Strumpfwirker gesammelt wurde, darauf werden wir später zu sprechen kommen.

Die Auffig-Teplitzer Actionaire aber mögen sich durch das Schlagwort „Fusion“ nicht irren lassen. Nicht nur im politischen Leben giebt es „Gadaver“, mit denen sich zu verbinden unheilvoll sein würde.

Der deutsche Buchhandel im Jahre 1870.

x. Leipzig, im April. Das Jahr 1869 schloß mit einer Totalziffer von 11,305 Werken, die in den zwölf Monaten veröffentlicht und auf den Leipziger Markt gebracht worden waren. Das Ergebnis zeigte einen Fortschritt gegen das vorhergehende Jahr, der sich numerisch mit 742 Werken ausdrückte.

Das für den Handel und Gewerbesleiß verhängnisvolle Kriegsjahr 1870 ist rasch von der oben bezifferten Höhe herabgegangen. Statt 11,305 Nummern weist es nur 10,108 auf, also ein Minus von 1197. Dies Minus ist aber eigentlich noch stärker zu beziffern, indem es auch ein Plus von 239 Nummern mit verschlungen hat, das sich auf sechs Rubriken vertheilt, wie wir sehen werden.

Diese sechs Rubriken sind folgende: I. Sammelwerke u. Literaturwissenschaften (+ 9), X. Geschichte, Biographien, Memoiren, Briefwechsel (+ 58), XVII. Landwirtschaft und Gartenbau (+ 46), XXI. Freimaurerei (+ 3), XXII. Vermischte Schriften (+ 25) und die letzte Rubrik: Karten (+ 98).

Dies Plus wird von dem Gesamtminus der übrigen 18 Rubriken sofort wieder getilgt. Das eigentliche Minus beträgt mithin 1436 Werke.

Betrachten wir jenes Plus näher und zwar im Vergleich mit den Ergebnissen des Jahres 1869, so findet sich, daß nur zwei Rubriken von den sechs zu den bereits 1869 prosperirenden gehören: das Gebiet der Sammelwerke und Literaturwissenschaften auf der einen und das der Landwirtschaft und des Gartenbaues auf der andern.

Das erstgenannte Gebiet hatte 1869 eine Mehrproduktion von 66 Werken gegen 1868, 1870 betrug das Mehr nur 9 Nummern gegen 1869.

Landwirtschaftliche und Agriculturwerke erschienen 1869 25 mehr als 1868, 1870 dagegen sogar 46 mehr als 1869.

Die übrigen vier Rubriken, die 1870 ein Plus haben, gehörten 1869 zu denen, welche einen Rückgang gegen das Vorjahr gezeigt hatten.

Karten wurden natürlich infolge des Krieges höchst fleißig erzeugt, so daß wir ein Mehr von 98 gegen die Production von 1869 haben. 1869 war diese Rubrik gerade im höchsten Blüthenstande, da sie ein Minus von 81 Werken gegen 1868 zeigte. 1870 wurden 242 Karten veröffentlicht, 1869 nur 144.

In dem Artikel des Leipziger Tageblatts vom 25. März 1870 wurde von uns mit Bedauern die Minusproduktion der Rubrik „Geschichte, Biographien und Briefwechsel“ beklagt. Heute können wir auf diesem Gebiete eine Mehrproduktion von 55 Werken constatiren (692 statt 634). 1870 erreicht darum noch nicht die Höhe von 1868 wieder, in welchem Jahre 710 Werke dieses Inhalts gedruckt wurden, also 18 Werke mehr als heute.

Welche Rubriken haben nun die größten Minusbeträge pro 1870? Der Abtheilung „Schöne Literatur“ (Romane, Gedichte, Theater) ist es am übelsten ergangen. Es sind 260 Werke dieser Richtung weniger gedruckt worden als 1869, und zwar 739 statt 999. 1869 zeigte hier ein Mehr von 41 Nummern gegen 1868.

Naturwissenschaft, Chemie, Pharmacie (Rubrik V) sind um 140 Nummern zurückgeblieben gegen 1869. Es wurden nur 535 Werke produziert gegen 675 im Vorjahr.

Die Theologie war im Jahre 1869 um 167 Werke hinausgegangen (1607 + 1440). Dank der Proscriptionsfluth gegen das im Sande verlaufene Concil zu Rom; 1870 war ein Minus von 137 Nummern statt jenes Plus zu verzeichnen, 1470 statt 1607, immerhin 30 Nummern mehr als 1868 (1440).

Die Pädagogen, Schulbuchverleger und Gymnasialer hatten 1870 das nächste Minus: 134. Es wurden in dieser Rubrik 997 gegen 1131 Werke gedruckt.

Alles ist wandelbar. Wer gestern an der Spitze der Civilization marschirte, geht heute im düstern oder vierten Gliede des Gred. Die Jurisprudenz, Politik, Statistik war 1869 an der Spitze der Plus-Rubriken mit 171 Nummern Mehrheit gegen das Vorjahr (1141 gegen 970). 1870 hat dieselbe Rubrik nicht nur kein Plus, sondern ein Minus, und zwar von 127 Werken: 1014 gegen 1141, immerhin freilich noch 44 Werke mehr als 1868 (1014 gegen 970).

Medicin und Thierheilkunde zeigen 1870 ein Minus von 105 Werken, 412 gegen 517.

Auch die schönen Künste, denen die Rubrik die Stenographie beigelegt, litten in der Kriegszeit. Das Manco von 89 Werken gegen die Production des Vorjahres zeigt dafür (346 gegen 435). Auch 1869 war diese Rubrik im Rückgange (mit 2 Nummern) gegen das Vorjahr.

Jugendchriften zeigen einen Anstieg von 87 Nummern, 235 gegen 322.

Hinter ihnen kommen in der Minuskategorie die altclassischen und morgenländischen Sprachen sammt der Mythologie. Ihre Einbuße beträgt 72; 399 gegen 471.

Die übrigen Minusrubriken geben wir summarisch: Philosophie 103 gegen 127; neuere Sprachen und altsächsische Literatur 297; 335; Geographie 234; 269; Mathematik und Astronomie 114; 124; Kriegswissenschaft und Pferdekunde 242; 308; Handelswissenschaft und Gewerbstunde 411; 424; Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnkunde, Schiffahrt 192; 213; Forst- und Jagdwissenschaft, Vieh- und Hüthenkunde 91; 93; Volksschriften 271; 335; Slavische und ungarische Literatur 50; 62.

Fillale Bad Mildenstein in Leipzig, Gr. Windmühlenstraße 41, I. Heilung durch Kieferndampfbäder bei Rheumatismus, Gicht, Adhäsionsleiden etc. täglich für Damen u. 1-4 für Herren 8-1 u. 4-8 Uhr. Sonn- u. Festtage Nachm. geschlossen. — Ebenfalls Kiefernmandelquintessenz à fl. 5 Rgr.

Leipziger Börsen-Course am 21. April 1871. Course im 30Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and stock prices. Columns include 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Leipz. Stadt-Obligationen', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien', 'Eisenb.-Prior.-Oblig.', and 'Bank- u. Cred.-Act.'. Each column lists various securities and their corresponding prices in Thaler and Groschen.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.



Im Auftrage des Directors mache ich hierdurch bekannt, daß die Annahme von Gütern zu dem 10 Uhr 35 Min. Abends von hier nach Magdeburg gehenden Zuge 2 Stunden vorher, also 8 Uhr 35 Min. Abends geschlossen wird. Der ungewöhnlich starke Güterandrang macht die unbedingte Aufrechterhaltung dieser dem Betriebsreglement entsprechenden Maßregel erforderlich.



Leipzig, den 19. April 1871.

C. Murray, Bevollmächtigter.

In meinem Verlage ist erschienen:

Leipziger Adressbuch für 1871.

Preis cartonnirt 2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr.
Alexander Edelmann, Querstraße Nr. 30.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition.

Leipzig, Markt Nr. 17.
Bestellen Annoncen zu den Originalpreisen ohne Zwesen in alle Zeitungen der Welt.

Gebrüder Schuster
aus Markneukirchen,
Musterlager von
Musikinstr. und Saiten.
Auerbachs Hof,
Treppe D, 1. Etage.

Das Lager der Goldschmidt'schen chemisch-elastischen Streichriemen.

als auch die Composition zum Erneuern der alten Riemen, befindet sich zur Messe in Leipzig
Markt, 1. neue Reihe, 6te Mittelgang.
E. M. Austrich aus Berlin.

Reisszeuge,

sowie auch einzelne Theile derselben, als: Reissfedern, Zirkel, Transporteure, Maßstäbe, Winkel und Copirzwecken empfiehlt

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haar in gewöhnlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf **Platten** oder **Kahlköpfen**, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, sowie auch alle anderen Kopfhaut- und Haarkrankheiten, als: Schuppen, frühzeitiges Ergrauen der Haare etc. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm geboben werden. Auch besitze Universalmittel gegen **Mitesser**, **Blöthen**, rothes Haar, bleiche Gesichtsfarbe, **sinkenden Athem**, ein ausgezeichnetes Bartzeugungs-, ein Enthaarungsmittel, sowie ein Mittel, um in 5 Minuten blendend weiße Zähne zu erhalten.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens erbitte franco. Der beste Beweis der Unerreichbarkeit meiner Curen ist, daß sogar, außer heben und höchsten Personen, auch viele bedeutende Ärzte Deutschlands dieselben für sich und ihre Klienten mit bestem Erfolg in Anwendung brachten.

Weshalb geäußerten Wünschen meiner auswärtigen Klienten nachkommend, bin ich von heute ab täglich bis Sonntag den 23. d. M. von früh 10 bis 5 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung zu sprechen.

Edm. Bühligen, Braustraße 7, II.

Reich assortirtes Lager
chirurgischer Artikel,

als: Bruchbänder, Suspensorien, Gummistrümpfe, Clysopompen, Spritzen etc. hält bei Bedarf bestens empfohlen
Carl Franck, Schrötergäßchen 6,
Verfertiger chirurgischer Instrumente u. Bandagen.

Für Export und Inland.

Gustav Böhm, Offenbach a. M.

Fabrik von

Parfümerien und Toiletteseifen,
Specialitäten: Glycerin-Seifen, Extraits, Fantasie-Artikel.
Musterlager: Petersstraße 17, vis à vis Hôtel de Bavière.

P. P.

Hiermit bringe ich zur ergebenen Anzeige, dass ich am hiesigen Platze **Neumarkt No. 42** (in der Marie) unter der Firma:

GEORGE ROTH JR.

ein

Glas-Waaren-Geschäft
en gros & en détail,

in Fabrikaten deutsch, englisch und französischer Industrie, etablirt habe.
Langjährige Erfahrung in der Branche setzen mich in den Stand, allen bezüglichen Wünschen gerecht werden zu können, und indem ich mein Unternehmen gütigem Wohlwollen bestens empfohlen halte, verharre

Leipzig, den 19. April 1871.

George Roth jr.

Fabrik feinsten Mull- und Tüll-Confection.

Krumbein & Burjam,
Hamburg.
Markt Nr. 14, 1. Etage.

Hermann Matzdorf,

Reichsstrasse 42 parterre,

empfehl
Neuheiten in Chales u. Tüchern jeden Genres.

Mess-Neuheiten in Papier.
Papierwaarenfabrik
M. Apian-Bennowitz,
Markt 8, Barthels Hof 2. Hof. Leipzig. Kl. Fleischerg. 1-2, Marktdurchg.
Manufactur von Patent-Papierwäsche mit Zubehör, Generaldepôt von Kaufmann's u. Gray's Paper collars, fronts etc. (Exporteur u. Wiederverkäufer die höchsten Vergünstigungen.) Papierhüte (wasserdicht), Gardinenhalter, Fenstervorsetzer, Fächerbäume, Vorhänge, Servietten u. alle anderen Neuheiten, die nur aus Papier gemacht werden können, so auch in Lebensgröße sämtliche deutsche Seiten des deutsch-französischen Krieges, darunter der deutsche Kaiser, König von Bayern, die Kronprinzen, Moltke, Bismark, Werder. Pathendriessfabrik.
Alle Arten Briefcouverts und Karten zu den bekanntesten enorm billigen Fabrikpreisen. Papiere aller Art, Geschäftsbücher, Schreibmaterialien und Pressen.
Geschäftszweigen in Leipzig: 1) Theaterplatz 3, Or. Blumenberg gegenüber. 2) Sebude auf dem Markt, dem Eingang zum Engrosgeschäft gegenüber.

Grosser Ausverkauf.

Das zur
Goguel & Roth'schen Concurranzmasse zu Langenbielau
gehörige Lager von baumwollenen Waaren, als: Zügen, Inlett, Drill und Schürzen, befindet sich während dieser Messe zum Verkauf in **Lattermanns Hof, Krühl No. 74.** Der außerordentlich billigen Preise wegen macht darauf aufmerksam
der gerichtliche Massen-Verwalter.
Brühl 74. im Hofe.

Patent-Corsets

mit freistehenden Blanchettes und neuer Schlußvorrichtung, von sämtlichen Staaten Deutschlands sowie von Oesterreich, Italien, Frankreich, England, Spanien und den Verein. Staaten Nord-Amerikas patentirt, liefert nur allein die Fabrik von
Emil Kunze in Buchholz i.S.
Musterlager: Hotel Stadt London, Zimmer Nr. 1.

H. Lilienfeld & Co.

Fabrik halbwohner Rock- und Hosenzeuge, roher, gebleichter und gestreifter Nessel.
Comptoir und Lager Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.

Während der Messe

sollen
große Parteen eleganter Sonnenschirme in kleineren und größeren Posten billig ausverkauft werden.
Alex. Sachs aus Köln a. Rh.,
Nr. 1 Barsuggäßchen Nr. 1, nahe am Markt, gegenüber der Kaufhalle.

Geschwister Steinbach

Neumarkt Nr. 33. Neumarkt Nr. 33.
empfehlen ihr Lager von
Sonnen- u. Regenschirmen
in geringster bis feinsten Qualität.
Alle Arten Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Mein Wiener Schuhlager
für Herren, Damen und Kinder
in größter Auswahl, vorzüglichster Bedienung, halte bestens empfohlen.
Heinr. Peters,
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Für Blumenfabriken

hält Lager von
Zephyr, Zebra, Chenillen-Band, Moos-, Chenille, Schilffransen
Woldemar Wimmer, Annaberg i. S.,
Markt, 7. Budenreihe, Mittelgang.

Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Musterlager von
Eckart & Co. aus Nürnberg,
Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.
Große Auswahl.
Viele Neuheiten.
Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Musterlager von
Abt & Franke aus Hannover,
Puppen- u. Masken-Fabrik.
Feine und ordinaire Puppen.
Sämtliche Artikel zur Puppentheater.
Neuheiten in Masken.

Gray's American Moulded Paper Collar Company.

Unsere Fabrik in **Plagwitz** mit Dampftrieb

Gray'scher amerikanischer modellirter Papierkragen u. Manchetten

soll im Monat Juli d. J. eröffnet werden.

Unser Fabrikat wird vom besten, reinsten und stärksten Papier angefertigt und hat **keinen Kreideaufstrich. Feinste Leinwandimitation.** Alle Kragen sind nach dem Halse **modellirt.** Die **Knopflöcher** sind mit **Leinwandunterlage consolidirt.**

Preis-Courante mit **Dessins** werden nach Eröffnung der Fabrik auf frankirte Anfragen franco zugesandt.

Mey & Edlich,
Plagwitz-Leipzig.

E. Mey & Co.,
Boston und Paris.

Commission.

En gros.

Exportation.

Emil Müller aus Gablonz in Böhmen.

Reichhaltiges Musterlager von Glaskurzwaaren, Knöpfen,
Glasperlen u. s. w.

Hôtel Bavière No. 106.

Neueste Erfindung! Chem. Sühneraugenseilen,
allen Fußleidenden unentbehrlich, um Sühneraugen, Ballen, harte Hautstellen u. ohne
Messer leicht und schmerzlos zu entfernen à Stück in Etui 7 1/2 N., en gros 33 1/2 N.
Petersstraße Nr. 22, 2. Etage links, von 9—12 u. 3—5 Uhr.

Das Musterlager der Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von **C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin**

befindet sich während dieser Messe
Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude 2. Etage.

Export.

Das Waaren- und Musterlager
von vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren von
Leopold Keller Sohn aus Oberstein a. d. Nahe
befindet sich wieder Naschmarkt, Rathhausgewölbe Nr. 2. Billigste Preise.

Paul et Compagnie.

Musterlager
von Sculptur-Waaren u. Spiegel-Rahmen
Augustusplatz 2. Reihe bei Herrn Wendler.

Gustav Schubart & Co. aus Berlin.

Musterlager feiner Portefeuille- und Lederwaaren
befindet sich während der Messe
Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Das Musterlager in allen Sorten Täuschlingen und Sonneberger Spielwaaren von **C. G. Müller & Sohn**

aus Sonneberg bei Coburg, früher Markt 12. Budenreihe,
befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage.

Manufactures de glaces, Bruxelles.
Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Markt 16, 1. Etage, Café National,
Fabrik und Lager
Möbel aus massiv gebogenem Holze
(sog. Wiener Stühle)

von
Teibler & Seemann, Oberleutensdorf in Böhmen.
En gros und en détail.

Albert Otto & Co., Leipzig,

Fabrik



aichfähiger Waagen und geachteter
Maße und Gewichte



nach den Bestimmungen der Anordnung des Norddeutschen Bundes.

Lager:
Kochmanns Hof.

Fabrik:
Zeiger Straße 11.

Messstand:
Markt, Alte Waage.

Das Musterlager in

Lampen

und

Export-Artikeln

von

Stelzig, Kittel & Comp.,
Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen,
befindet sich: Naschmarkt 1. II. Ecke der Grimm. Str.

Wittgenstein & Horn aus Berlin,

Lampenfabrikanten,
halten Musterlager im Café National, am Markt, Hof 2 Treppen.

Joseph Zahn & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
Musterlager:

Grimma'sche Strasse No. 23, erste Etage.

Beyermann & Comp.

aus Heyda in Böhmen

halten Musterlager von

Krystall- u. Glaswaaren
Petersstrasse No. 43, 2. Etage.

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik polirter u. geschnitzter Holz-Galanteriewaaren u. Hausgeräte
Petersstrasse No. 43, 2. Etage.

empfiehlt als besondere Nouveautés

Specialitäten für den Export.

Die Kunst- und Handelsgärtnerei

von

G. Gruber, Berliner Strasse 4

(im Gebhard'schen Garten),

empfiehlt kräftige und vorzüglich ins Gefüllte fallende **Levkojen-Pflanzen**, **Welfen** u. alle Arten
kräftiger und abgehärteter **Gemüse-Pflanzen**, vorzüglich schönen **Kopfsalat** und **Nadies**, sowie
von Ende dieses Monats an eine reiche Auswahl der besten **Sommerstorbüben** zu billigen
Preisen.



Export.

Export.



Pianoforte-Fabrik

von Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig
bel Director Herrn Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Morand & Comp. aus Gera

Hôtel de Russie, Zimmer No. 21.

Gewehrlager

von **Friedr. Heinr. Meissner jun.,**

Universitätsstrasse No. 21.

Waffen, — Waffenbestandtheile, als Läufe, Schlösser etc. — Jagdgeräthe, — Patronen, —

Zündhütchen von **Sellier & Bellot** zu Fabrikpreisen.



Einem hochgeehrten handeltreibenden Publikum in der Uhrenbranche machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir während der Messe in der Reichsstrasse Nr. 55 in der 3. Etage (Selliers Hof) ein reichhaltiges Musterlager in den verschiedensten Gattungen von **Regulateuren** halten, und bitten um gütigen Zuspruch. Preise äußerst billig.

Hochachtungsvoll
H. Endler & Comp.,
Regulator-Uhren-Fabrik
in Frenburg in Schlesien.



Grohmann & Co., Glasfabrikant
in Haida in Böhmen,
empfiehlt sein Musterlager neuester Façons
Grimma'sche Strasse 20, 2 Treppen,
Café français gegenüber.

Markt, Stieglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.

Französische Porzellane

von **Heinrich Kügemann**
aus Gräfenthal.

Markt, Stieglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.

Albert Röttgen
aus Solingen.
Fabrikant
Solinger Stahlwaaren.
Musterlager
Hôtel de Bavière,
Zimmer Nr. 36.

Kurzwaaren-Musterlager.

Carl Schirmer,
sonst W. Marquardt aus Berlin,
Barlussgässchen 2, 2. Etage,
Siegemedailen und sonstige Neuheiten.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées,
L. AVOLIO
aus Neapel.
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Neuer Groschen-Artikel,

passend für Exporteure und Händler.

Lager: **Nicolaistr. 42, I.**

Mr. Josef Pam
arrived with a great collection of samples in
Bohemian
glass and bijouterie-wares.
As well a good stock of man's-hair,
Hôtel de Bavière.

Musterlager

von
böhm. Glas- u. Bijouterie-Waaren
des **Josef Pam**
aus Gablonz,
zugleich ein großes Lager von Menschenhaaren
Hôtel de Bavière.

Theodor Schmidt

aus Oberstein,

Fabrikant in unechten Bijouterie-Waaren,
empfiehlt sein Lager in: Uhretzen, Medaillons,
Ringen, Broches, Boutons, Pendeloques etc. etc.
Während der Messe in Leipzig:
Eckbude der II. Reihe,
gegenüber dem Salzstüben.



Nähmaschinen,
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker,
E. Howe, Singer und
Wheeler & Gibbs,
für Familien und Gewerbetreibende, empf. zu Fabrikpreisen unter Garantie
Markt 8,

Joh. Friedr. Osterland, Alte Waage.

Wilhelm Kiesel

aus Berlin,

Gainstraße Nr. 1, 2. Etage

Musterlager
von Berliner Kurzwaaren,
Nouveautés.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a. S.,

Markt, 14. Budenreihe,
Reisszeug- u. Thermometer- etc. Fabrik,
Bürstenfabrik

auf Königl. Strafanstalt Zeitz.

Neu! Neu!

Ellen mit Metermaß,
Gartenstühle u. Zusammenlegen v. Holz,
Obstmesser etc. von Knochen.

Ein gross.

Export.

Oberhemden
15 Grimma'sche Strasse 15
Wäsche-Fabrik.

Moltke & Graphic
neueste Herrenkragen,
Wäsche-Fabrik
15 Grimma'sche Strasse 15.

Muster-Lager

von
hölzernen u. blechernen Kinder-Spielwaaren.
F. R. Tauscher
aus
Olbernhau im sächs. Erzgebirge.
Neue Leipzig:
Neumarkt 8 (Hohmanns Hof), 2. Et.

P. Raddatz aus Berlin,
Neumarkt 41, w. d. M. Leipzig.

Export.

Musterlager
Sowerby-Neville's engl. gepressten Crystall.



Musterlager
T. Tomkinson's engl.
Granit, Porzellan und
Bernmil.

Musterlager
versilberter Waaren.
Musterlager Berliner
Kunstgegenstände ver-
goldeter Bronze u. Zinkguss etc.
Erfah. der Pariser Industrie.



Franz Wagner,

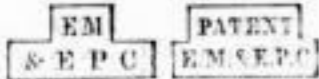
Glas- und Broncewaaren-Fabrikant in Meistersdorf,
zur hiesigen Messe

Augustusplatz IV. Bodenreihe, Eckbude Mittel-Durchgang,

empfiehlt sein Lager von echt galvanisch vergoldeten Broncewaaren in Verbindung
mit Glas-Specialitäten in
Glasvogelbauern u. Eiergegenständen, Visitenkartenschalen, Flacons etc.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company.

FABRIKZEICHEN



STEMPEL

DES WEISSEN METALLS

NICKEL



**Fabrik versilberter Tafelgeräte
von Bohrmann & Stern**

in Birmingham, Frankfurt a.M. und Leipzig.

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Kaffee-Services, Brodkörbe,
Butter- u. Käse-Dosen, Leuchter, Tafelaufsätze, Plateaux, Huilliers etc.
Specialität für Hôtels, Cafés und Dampfschiffe.
Dauerhafte patentierte Versilberung und Vergoldung.
Wiederversilberung und Wiedervergoldung.

Reichhaltiges Lager im Locale unseres Repräsentanten

Herrn **Eduard Ludwig**, Petersstr. 11 im Hôtel de Russie.

Stieglitzens Hof, Markt 13.

Franz Hess

vormals

Beisiegel & Hess,

Meerscham- und Bernstein-Waaren-Fabrikant
aus Wien.

Stieglitzens Hof, Markt 13.

Zimmermann & Breiter,

Wurzen,

Fabrik von Phantasie-Cartonnagen,

Petersstrasse No. 37, erste Etage.

Terraith.

Syderolithwaaren-Fabrik

von
Conrath & Hauptmann in Tepitz.

Musterlager

Hôtel de Russie, Petersstrasse No. 11, Zimmer No. 31.

Feine Thonwaaren.

Böhmische Granat-Waaren

M. Kersch aus Prag,

Reichsstrasse 44.

Brendel & Loewig aus Berlin

Musterlager von Lampen, Lackir- und Metalldruckwaaren

Grimm. Strasse 4, 1. Et.

J. Mühlhaus & Co.,

Glas-Manufactur,

Engros.

Halda in Böhmen.

Export.

Großes Musterlager Neumarkt 41, 2. Etage.

Edward Webb,

Glasfabrik Wordsley bei Stourbridge, England.

Musterlager

von Trink-Servicen vom feinsten Crystall-Glase
bei **C. W. Scheffler**, Petersstraße 3.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.

Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Thierry-Mieg & Co.

Mulhouse et Paris.

Tissus imprimés

Meubles - Châles - Moleskine.

Hôtel de Russie.

Steinbach Koechlin & Co.

Mulhouse et Paris.

Hôtel de Russie.

Fabrik mikroskopischer Photographien

von **Cherruet** aus Pforzheim (Baden)

für Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Messer, Uhren, Schlüssel,
Ringe, Charivari-Kreuze.

Zur Messe bis Ende April

Brühl No. 20.

Carl Rakenius & Co., Fabrikanten a. Berlin.

Musterlager

in fein bröncirten Zink- und Bronze-Waaren, als Lampen, Candelaber, Leuchter,
Basen, Gruppen etc. in feinem Genre.

Nicolaistraße Nr. 45, 2 Treppen.

Glaswaarenfabrikation

von
Aug. Geissler,

vormals: J. Schreiber & Neffen.

in Halda in Böhmen.

Lampen-Artikel u. alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

Französische Rauhkarden.

Unser Lager franz. Rauhkarden befindet sich bei Herrn A. Lieberoth hier,
welcher Aufträge für uns ausführt u. Zahlungen für unsere Rechnung annimmt.

F. J. Mistral frères, St. Remy de Provence.

J. F. Knipp

aus Offenbach am Main.

Feine Lederwaaren- u. Album-Fabrikant.

Das Neueste in Kriegs-Depeschen-Album.

Nähmaschinen,

die anerkannt besten für den Familiengebrauch und Gewerbetreibende, neuester Construction empfiehlt
unter Garantie zu den billigsten Preisen

H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant,

Josefstraße Nr. 10.

Während der Messe Markt 1. Bodenreihe, schrägüber dem Thomastgäßchen.

Ge...
Fabrik a...
Thom...
Muster...
Küchen...
Danzh...
u...
Sofen zu...
Art...
für den...
Speich...
Schreib...
Glat...
Kä...
mit Anfi...
Pharm...
Solg...

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerschaum, Porzellan, Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.
Musterlager in Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.

Gustav Herzig,

Fabrikant von
Holz - Galanteriewaaren
 in Hermsdorf u. R.,
 Regierungsbezirk Pommern (im Riesengebirge).

Küchengeräte,
 Haushaltungsfächer
 und
 Sachen zur Seiderei.
Artikel
 für den Comfort,
 Spielwaaren,
 Schreibmaterialien,
 Chatouillen,
Kästen
 mit Aufsätzen für Bäder etc.
 Pharmaceutische
 Holzwaaren.



Korbwaaren,
 Waldsachen
 in
 originellem Genre,
Tischdecken,
 polirte
 zum Rollen und
 von Holz-Geweben,
Rinden-Dosen
 gewöhnliche
 und fein gepreßte.
Holz-
Spanschaecteln.

Zur Messe in Leipzig:
 Lager Markt 4. Reihe, 2. und 3. Bude,
 Muster-Lager Petersstraße Nr. 43, 1. Etage,
 in den Räumen der Herren **Kissing & Möllmann** aus Iserlohn.

Perlmutterwaaren-Lager
 von **F. A. Schmidt** aus Adorf
 Neumarkt Nr. 26.

Raphael Neuber

aus **Wien und Leipzig**, Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.
 empfiehlt sein **Engros-Lager** in
ff. Wiener Holz-, Bronze- u. Lederwaaren.

Reichhaltiges Muster-Lager

Wiener Export-Artikeln

in **Tischler-, Drechsler-, Bronze- und Leder-**
Waaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies
 in ganz neuen Mustern, **Handschuhe - Soufflets,**
Reisesäcken in Juchten, Segeltuch mit und ohne
 Toilette-Einrichtungen, **Reise-Tintefässern** in Leder
 und Bronze, **Photographie-Rahmen** in Bronze und
 Leder, **Toilette-Gegenstände** in Glas mit Bronze
 montirt, **Zinkguss - Leuchter, Schreibzeuge,**
Schmuckgarnituren, Medaillons im Pariser Genre,
Raucher-Arrangements in Holz und Leder, **Fächer**
 und **Sonnenschirme** aus Holz, Leder, Schildpatt,
 mit Selde, nebst vielen anderen Artikeln für Badeörter

bei
Anton Ig. Krebs,

Markt No. 5, neben der alten Waage.



Merseburg, Altona, Cassel, Wittenberg, Chemnitz,
 gold. Medaille 1865. gold. Medaille 1869. 1. Preis 1870. goldene Medaille 1869. 1. Preis 1867.

Geld- und Documenten-Schränke

mit Vorrichtung gegen Einfraßen von Löchern, in beliebiger Möbelfaçon,
 solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner,

Wesstand: Markt, äußere Budereihe, vis à vis der Gaisstraße.

Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus,
 im Hofe links.

Musterlager

von **Alt, Beck & Gottschalck**
 in Nauendorf bei Gotha.

Wiesenthal, Schindel & Kallenberg
 in Waltershausen bei Gotha.

Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus,
 im Hofe links.

E. DIENST,

Musterlager von

Holzspielwaaren von **Carl Heinrich Oehme** in Waldkirchen,
 Täufelingen, Papiermaché-Waaren, Tafeln u. Griffeln von **H. & B. Diez** in Sonneberg,
Melodions von **Alfred Funke** in Gera,
 Holzdrahtgeweben, Tinte u. flüss. Leim von **Aug. Stadermann Jun.** in Ohrdruff,
 Steinussknöpfen von **Fleck & Meissner** in Schmölln,
 Tabaksdosen von **Wilh. Wolferrmann** in Schmölln,
 Verzinneten Drahtsachen, Harmonikas, Schweizer Spieldosen etc.
Markt No. 3, III., Kochs Hof.

Carl Wenzel aus Dresden,

Fabrik

von **Cotillon-Artikeln, Cartonnagen, Weihnachtsbaum-Verzierungen**
 und **Militair-Kopfbedeckungen, Epauletten** etc. für Kinder.
Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Musterlager der **Spielwaarenfabrik**

von C. A. Müller & Co.

aus **Oberlentendorf** in Böhmen und **Deutsch-Neudorf** in Sachsen
Markt No. 16, 1. Etage,
Café National.

Franz Petzoldt aus Glauchau.

Reichsstrasse 55,
Sellier's Haus, 1. Etage.

Compagnie des Cristalleries



de BACCARAT.

Musterlager während der Messe im **Hôtel Stadt Dresden,**
Grimma'scher Steinweg, Zimmer No. 15.
 Verladung, wegen des gestörten Verkehrs mit Paris, direct von den Werken.

Fabrik

ovaler Holz-Rahmen,

so wie polirter und geschnitzter Galanterie-Waaren,
Gustav Woiwode aus **Breslau,**

elegante **Schlüsselschränken,** per Duzend von 10 aufwärts u. s. w.
 Ecke **Grimma'sche** und **Reichstraße.** Haupteingang: **Reichstraße Nr. 55,** im Hause links 2. Etage
Sellier's Hof.

Emil Unger, Paris und Berlin.

Musterlager Pariser Kurzwaaren
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage.
 Ausverkauf von **Bijouterien, Bronze-Gegenständen, Tabletterien** etc.
Kriegs-Neuheiten.

Janowitz & Comp.

Wien und Berlin.

In **Leipzig zur Messe Markt 6, II.**
 Grosses Musterlager in **Wiener Galanteriewaaren, Fächern,**
Meerschaum- und Massawaaren, Rauchrequisiten, Wiener
Schuhwaaren, Wiener Longshawls und allen
 anderen **Wiener Exportartikeln.**
Waarenlager in Wiener Holzfächern und Meerschaum-Waaren.

Adalbert Hawsky in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik,
 Lager in- u. ausl. **Spielwaaren** und Fabrik von **Illuminationslaternen.**
 Musteraufstellung und **Engros-Lager**
Neumarkt No. 9, erste Etage.
 Détail-Geschäft **Grimma'sche Strasse 14.**

Das Muster-Lager von
Gustav Caesar aus **Oberstein**
 befindet sich während der Messe
Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Stolle & Uthoff,

Berlin, Niederwallstrasse No. 28/29.
Nouveautés in Galanterie- und Kurzwaaren.
 Im Rathhause am Naschmarkt, 3. Gewölbe von der Grimma'schen Strasse.

Commission.

Export.

Specialität:
Moltke's Visitenkarten für Paris.

Bomben und Granaten
 mit Eisernem Kreuz und Photographien Deutscher Helden als Breloque.

Heubach & Comp.

aus
Lauscha bei Sonneberg,
 Musterlager von Glas-Perlen, Glas-Spielwaaren,
 Märbeln, Griffeln, Augen etc.,
Thomasgässchen No. 11, 2. Etage.

Muster-Lager

Lackier- u. Metallwaaren-Fabrik

von **Rau & Comp.**

aus Göppingen in Württemberg
Reichsstraße 47, Koch's Hof II. Etage.

Fabrik-Lager

von
silberplattirten und Alfenide-Waaren
 bei
J. Hellgoth, Petersstr. No. 9 1. Etage.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Del u. Gas.
Petroleum-Lampen.

Sämmtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaaren,
 Messingblech, Messing-, Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Kragendraht, Drahtstifte,
 Drahtgewebe, Ketten, sowie sämmtliche Metall-Kurzwaaren.

Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

Das Musterlager

in allen Sorten Läuflingen und Sonneberger Spielwaaren

von **Christoph Witthauer**

aus Neustadt bei Coburg.
 befindet sich von jetzt an und für die folgenden Messen
Grimma'sche Straße 2, 2. Etage.

Colle Liquide!

Glue Liquid!

Flüssiger Leim.

Farbige Tinten. Stempelfarben.

Engros. Vorzügliche Qualität. Eignes Fabrikat.

Aug. Stadermann jun. in Ohrdruf.

Musterlager:

E. Dienst, Markt Nr. 3, III.

Meerscham-Pfellen-Beschläge und Zündholzdosen-Fabrik

von **Donat Deussing**

Ruhla bei Eisenach.
Markt, 2. Budenreihe Nr. 15, Mittelgang.

Glasbijouterien.

Broschen, Ohrgehänge, Colliers, Haarnadeln etc.,
 Kittsteine.

Trenkler & Stedel, Reichenberg i/B.,
 Petersstraße Nr. 13, Zimmer 11.

Nouveautés.

Carl Thieme in Leipzig.

Spielwaaren-Fabrik u. Engros-Lager.
 Fabrik von Illuminationslaternen.
 Musteraufstellung: Thomasgässchen No. 11.

Nouveautés.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

Folgende wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse 49, II. Et.
Friedrich Lodholz	18, "
Carl Gülich	48, "
Wm. Kaempff & Co.	32, "
Nützelberger & Co.	33, "
Kahlo & Schaller	17, "

Ehrismann & Groos,

Fabrikanten goldener Ketten,
 Pforzheim.
Reichsstraße Nr. 32, zweite Etage.

Export. **Die Musteraufstellung**
 der Holz- u. lackirten Blech-Spielwaaren

von **Carl Beyde**
 befindet sich Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.
Engros-Verkauf. Detail-Verkauf.
 Petersstraße Nr. 14 parterre. Petersstraße Nr. 12, parterre.

Glas-Manufactur

von **Breinl & Günzel,**

Haida in Böhmen,
 Musterlager der neuesten Erzeugnisse in Luxusgläsern und Fassungsartikeln für
 Silber, Bronze und Holzwaarenfabriken.
Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Thür No. 105.

Gelbke & Benedictus,

Dresden.
 Fabrik von
 Cartonnagen, Cotillon- und Carnevalsgegenständen, Illumi-
 nationslaternen, Attrapen, Militair-Requisiten für Kinder.
Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Leopold Klapp aus Gablonz a N.

Reichhaltiges Musterlager der allerneuesten Sachen in böhmischen Bijouterie-
 waaren, Glasperlen und Knöpfen.
Hotel de Russie, Zimmer Nr. 55.

Das Lager der Schirm-Fabrik

von **Woldemar Schiffner** aus Dresden
 befindet sich während der Messe
55 Reichsstrasse 55 part.,
 Ecke der Grimma'schen Straße (Zellier's Hof).

N^o 1
 Politis
 1. Cabir
 denjenigen
 in der fran
 in die deut
 höher inne
 Kündstanz
 die bestimm
 in die fro
 werde, wer
 geführt bl
 Nachdruck
 Serailles
 Frankreich
 2. De
 Paris.
 an der B
 auffändig
 der Regier
 General
 Went Ba
 beteiligt
 Paris be
 und Bon
 3. De
 Neudon,
 händliche
 angebl
 Kuffalle
 Regierun
 Bonheil
 Gench,
 wieder.
 Paris ru
 räberisch
 derselben
 Tulaure
 zustand
 vom Sta
 der relig
 der des
 arden,
 Umtrieb
 bildeten
 der span
 A. D.
 lebhaften
 Reichent
 wisse G
 freud
 fassung
 Der N
 auf Or
 sibern.
 Reichde
 stürmt
 Regieru
 Nation
 Paris
 an, de
 anerke
 ob die
 gepähl
 von S
 — W
 nach
 auf ab
 5.
 im K
 wägre
 bezie
 dichen
 Chati
 ohne
 herrsch
 der N
 im H
 aner
 alle
 garde
 die R
 gepfl
 Geist
 ähnl
 meh
 gebre
 6
 zu E
 diele
 vom
 von
 Bild
 Fabr
 Mele
 bejel
 Die
 nicht
 Gen
 Dec
 wela
 ja
 3. d
 Sar
 wer
 Def
 laff
 Geb
 em
 7
 Lep
 zu

Privatunterricht.

Ein im Unterrichten geübter stud. theol. et philol. wünscht einige Privatstunden zu geben...

Deutsch, Englisch, Französisch lehrt Kindern u. Erwachsenen eine geprüfte Lehrerin...

Untericht im Franz., Ital. u. Span. Kurze Straße 3, Thormweg, IV. H. Schmidt.

Medic. Clavier-Unterricht u. Harmonielehre ertheilt ein Conservat. Adv. A. H. 5 Exp. v. Bl.

Rath u. sichere Hilfe.

Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts.

Apoth. Krause's Inject. Fl. 1 Thlr.

Schnelle und sichere Heilung jeden Ausflusses der Harnorgane. Bewährt in allen Fällen...

Zahnschmerzen

werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnundwasser in 1 Minute für immer sicher vertrieben...

Sämmtl. medicinische Seifen,

als: Theer-, Tannin-, Balsam-, Schwefel-, Benzoe-, Kräuter-, Erdnussöl-, Glycerin-, Eibischwurzel-, Camphor-, Borax-, Leberthran-, Gall- und Wallaun-Seife...

Für Haarleidende.

Unterzeichneter fillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen...

Julius Scheinich aus Dresden, Schöffergasse 17, Birkenhale III. Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben...

Pappelpomade

von frischen Knospen, sehr kräftig für die Haarzurzeln, empfiehlt in stets frischer Waare Heinrich Müller, Grimm. Steintw. 51.

Putz-Wasser,

anzuwenden für Kupfer, Messing, Zinn, Blech u. s. w. empfiehlt F. E. Doss, Thomaskapitän 10.

Universal-Glanzwichse

in Blechdosen, Steinkruken und Holzschachteln. Fabrik von Carl Voigt, Leipzig, Dresdner Hof.

Spirito Sangiorgio aus Mailand

empfiehlt dem gebildeten Publicum auch in dieser Weise sein reichhaltigstes Lager feinsten und neuester Schmuckgegenstände...

Große Bücher-Breisherabsetzung!!

Die illustrierte Thierwelt, großes Prachtwerk mit 1000en der vorzüglichsten naturgetreuen Abbildungen und zwanzig brillanten grossen Ton-druckbildern, nach Originalzeichnungen der ersten Künstler...

BILLIGE MUSIKALIEN!!!

Vierz Lied ohne Worte von Abt, Mendelssohn-Bartholdy, Schubert etc., mit Mendelssohn's Portrait, nur 45 Sgr. - Opern-Album, für Piano, 12 große Opernpopourris...

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann.

Für Herrschaften, Commeraufenthalt mit Pension in der sächs. Schweiz.

In prachtvoller Natur, inmitten der sächs. Schweiz, 1/2 Stunde von Königsstein und Schandau, sind in einem auf malerischem Plateau am Fusse des Papstfelses reizend belagerten, von Nichten- und Kieferabwald eingeschlossenen Dorfchen...

Gobrisch bei Königsstein. Bultmann.

Bandwurm-Kranken F. Braun aus Berlin,

Blechspielwaaren-Fabrikant, hält Musterlager Café National, am Markt Hof geradezu 2 Treppen.

Empfehlung.

Gewichte wasserdichte Haut-Spritzenschläuche und Maschinen-Treibriemen in allen Breiten, Feuer-Vöschleimer in verschiedenen Größen...

Prima Gutta Percha

in Blöcken und Platten für galvanoplastische Kopien, ferner in Treibriemen für Nähmaschinen...

Reinshagen & Krieg, Schützenstraße 18.

Leim

in sehr guter Qualität pro Centner 10 Thlr. wird stets verkauft bei

Friedr. Aug. Lischke, Leipziger-Neudr. Krippiger Straße 4.

Ersatz für Malerei. Metachromatypie- oder Abziehbilder in Lack-, Porzellan- u. Glasfarben. C. Hesse, Neßplatz 13.

Schmelzfarben- und Glasfabrik

Elias Greiner Veters Sohn, Lauscha bei Coburg.

Fabrikate:

Alle Sorten Schmelzfarben für Porzellan und Glasmalerei, Glanzgold und Lack-Farben etc.

Glasfabrikate:

Märbel, Hohlperlen, Schmelz, Fantasiefrüchte und Tropfen zur Blumenfabrikation, Spielwaaren, Augen, chemische und physikalische Apparate...

Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof, Nr. 1. Et.

Altenburger Grankaik,

täglich frisch, in bester Qualität, empfiehlt den Herren Baumeistern und Bauunternehmern Friedr. Naumann.

Operngläser, Fernrohre, Klemmer, Brillen, Lorgnetten, Lupen, Mikroskope

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt Joh. Friedr. Osterland, Markt 2, Alte Waage.

Kilogramm- und Gramm-Gewichte

von Messing, eigenes Fabrikat von A. Salomo, Berlin, Alexandrinenstraße 22a.

Feuerfeste Geld- und Documentenschränke

neuester Construction empfiehlt C. W. Neumann, Dobe Straße 33.

Glaser-Diamanten

Spiegel-Diamanten, Schrift-Diamanten, Diamanten-Präparate etc. - Ein- u. Verkauf von rohen u. geschliffenen Diamanten, A. Dittmann aus Berlin, Markt Ecke 14. Raib.

F. W. Schurath in Leipzig,

Klosterstraße Nr. 14, Altschank: der Alten Waage vis à vis, empfiehlt seine mit so großem Erfolg aufgenommenen dreirädrigen Kinder-Vélocipèdes zum Preise von 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 5 1/2, 7 1/2, 9 1/2 Thlr.

Für Großisten.

Muster einiger neuer, sehr praktischer, schöner und bestimmt sehr vielgeehrter Weihnachts-Artikel Markt 3. Heib, Bude Nr. 23.

Wih Muster... Ne Art... Kister... Neece Tab... mar... rer, G. h. Nade... aus... Bern... gen, G. Thon... Por... Sch... Gal... engl... WI... H... Di... Page... ter... G... wa... N... St... Q...

Wilhelm & Kauffeld
aus Nordhausen.
Musterlager von unzerstörlichen Rosa- u. Weiß-
Blasern, sowie braunen Marmorwaren.
Markt, 13. Budenreihe, Rathhausseite.

Neu! für Luxus, Galanterie u. 33 0/0
Artikel Petersstr. 22, 2. Et.

C. W. LOTS
Elster-Perl-Muschelwaren-Fabrik
aus Adorf
im sächsischen Voigtlande.
Musterlager während der Leipz. Messe:
Markt Nr. 17, Königshaus,
Hof 3. Gew. rechts
empfiehlt
Necessaires, Portemonnaies,
Tabatières, Briquets, Whist-
markenstifts, Briefbeschwer-
er, Damengürtel, Schmuck-
garnituren, Haarstiele,
Shawlhalter, Chemisette-
Nadeln, Toilettegegenstände.

Carl Haag
aus Lichte bei Coburg.
Bemalte Porzellanplatten in allen Grö-
ßen, große Auswahl Bierseidelplatten.
Thomassgäßchen Nr. 3, 1. Et.

19 Neumarkt 19
Briefcouverts
eigenes Fabrikat,
Portefeuillewaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren,
englisches und deutsches Fabrikat.
Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Messneuheit.
Unverlöschbares Taschenfeuer-
zeug in Form eines kleinen Taschen-
bleistifts. — Engl. Patent-Neu-
heiten auf den Krieg bezüglich.
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

H. Podiebrad,
Bijouterie-Fabrikant aus Prag.
Lager von Silberboxen, russisch emailir-
ter Arbeit und böhmischer Granatwaare.
Reichsstrasse No. 21.

Erhard & Söhne
aus Schwab. Gmünd,
Fabrik von
Bronze- u. Galvano-
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz-
und Spiel-Waaren, Buch-B-
schlägen und Verzierungen.
Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Steiner & Kollner
aus Prag,
Lager böhmischer Granatwaaren,
Reichstraße Nr. 42,
2 Treppen.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a. M.,
während der Messe
Petersstr. Nr. 14, II. Et.

J. Richter's Fabrik
wollner und baumwollner Watten.
Leipzig.
Engros-Verkauf Fleischerplatz No. 7.

Greiner & Co. aus Lauscha bei Coburg,
Musterlager von Glas- und Porzellan-Werbeln, Glas-Spielwaaren und Sachen
zum Ausputz für Christbäume, fein mattirter und Wachperlen,
Auerbachs Hof 18.

Jacobs Archenhold & Comp.
aus Arnheim, Holland.
Musterlager Japanischer Theebreter
in Auerbachs Hof No. 68 parterre.

Häckselschneid-Maschinen.
Neuestes Patent.
Bom nächsten Sonntag den 23. d. M. ab und während der Messe halte ich ein großes Lager
von obigen Maschinen, welche sich bereits einen bedeutenden und ausgedehnten Ruf binnen kurzer
Zeit erworben haben und wovon sich bereits über 200 Stück im Gang befinden.
Dieselben empfehle ich den geehrten Herren Deponomen und Pferdebesitzern wiederum zur geneigten
Abnahme und befindet sich mein Stand **Hossplatz und Königstraße.**
Wilh. Serbe aus Chemnitz.

Fabrik
von
runden u. ovalen
Drechslerwaaren,
Hugo Goldnau,
aus Goldberg, preuß. Schlesien,
wohnt
Gerberstraße 64 part. bei Herrmann.

Chr. Haas & Co.,
Etuas- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.
Nouveautés.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus Herlohn,
Musterlager von Kronleuchtern, Cande-
labres, Ampeln, Wand- u. Tafelleuchtern
zu Gas, Kerzen u. Petroleum und allen
geprägten Broncewaaren.
Lustres, Candelabres u. Tafel-
leuchter in Composition.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.
aus Offenbach a. M.
empfehlen das Neueste, Eleganteste
und Solideste in seinen geschliffenen
Eisengüßwaaren m. Eiselirung u. echter
Vergoldung. (Warmor-Imitation.)
Neuheiten für Photographien.
Musterlager
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Carl Eberhard & Meissner
aus Prag,
Fabrikanten
Böhm. Granat- und Glasbijouterien
und Lederwaaren für Export.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gebr. Hasselbach & Co.
aus Solingen,
Fabrik von Stahlwaaren
zur Messe in Leipzig
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Joh. Dan. Schwarte aus Solingen,
Federmesser u. Rasirmesser.
Musterlager Hotel de Baviere.

Specialité.
Prismen und Lustrebestandtheile.
Trenkler & Studel, Reichenberg i. B.,
Petersstraße Nr. 15, Zimmer 11.

Joh. Liebig & Cie.
Reichenberg, Böhmen,
Bedruckte Tücher u. Cachenez.
Musterlager: Hotel Baviere.

Fabriklager
von
Papierkragen,
Papier-Manschetten,
Papier-Chemisettes
in bester Qualität und in den
neuesten Façons.
Hermann Scheibe,
Petersstraße 13.

Das Musterlager
der Hemden- u. Einsatzfabrik
von
L. Elsbach aus Herford
befindet sich
Kleine Fleischergasse 22, 1 Tr.

Das Musterlager
der
Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik
von
G. Hoffmann
aus Olbernhau in Sachsen
5, Petersstrasse 5, 2. Et.
Echte türkische Tabake.



Cigaretten und Cigaretten-Papiere, die
besten Fabrikate, Hamburger und Bremer,
sowie echt importierte **Davana-Cigarren,**
amerik. engl. u. belg. **Nauchtabake,** — ferner,
um gänzlich damit zu räumen, zu enorm
billigen Preisen: **Wiener Meerschaum-**
und Bernsteinspigen für Cigarren und
Cigaretten in echter Waare und schöner
Auswahl, **Tabakspitzen** etc. offerirt
F. C. Rumpf, Petersstraße Nr. 7,
nahe am Markt und Hotel de Russie

Rosen
in Töpfen durchwurzelt, wo kein Zurückgehen mehr
zu befürchten, anderwärts Sorten, 2-3 1/2 Elle
hoch, empfiehlt die Handelsgärtnerin von
Friedrich Richter,
Connewitz, Leipziger Straße 164.
Heute frisch gerösteten
Dampf-Kaffee
bei **Louis Baumgarten,** Schletterstraße 11.

Blumenkohl
in großer weißer Waare, junge Schoten, Kohl-
rabies, frische Korbeln, Wiener Rettige, Erfurter
Brunnenkresse, Waldmeister, sowie auch wieder ein
großer Transport abgechnittener **Berliner** und
Holländer Hyacinthen sind frisch ange-
kommen bei
Stand: **Fleischerplatz, Eckstand nach**
der Frankfurter Straße zu.

Reifenfenster in neuen Sorten, sowie starke
kräftige **Erdberrpflanzen** (große Frucht) à Sch.
7 1/2—10 π , sind zu haben im Blumengeschäft bei
J. F. Fischer, Reichstraße 55, **Sellier's Hof.**
Notbierchen sind zu verkaufen
Leuzsch Nr. 7.
Preiselbeeren, Pfeffergurken, Car-
delles, Capern, Pfauenminut und saure Gurken
empfiehlt **Louis Baumgarten,** Schletterstr. 11.

Astr. Caviar-Anzeige.
Deliciös, feinschmeckenden Caviar empfiehlt
und verpackt auf Bestellung, zum Sommer
zu conserviren, für Feinschmecker, Restauto-
reure und Weinbändler zu, wie bekannt, immer
billigsten Preisen
zwischen den
Fleischerbud. **L. v. Rodowicz,** Thomass-
str. 15.

Russischer
Astrach. Caviar,
vorzüglich frische feine Waare, um gänz-
lich zu räumen, zum billigsten Preise.
W. Prössel Thomasskirchhof,
1 Bude v. d. Promenade.

Frischen
groszkörnigen grauen Astrachaner Caviar
empfiehlt billigst
W. Stille,
Thomasskirchhof, zwischen d. Schlächter- u. Seifenbude.

J. Auch in Hamburg
versendet gegen Casse
100 Stück Holst. Austern f. 60 Sgr.,
1 d. Elb. Caviar f. 17 1/2 Sgr.,
1 d. Amerik. do. f. 9 u. 15 Sgr.,
1 Fass Brabl. Sardellen f. 30 Sgr.,
1 - Norweg. Anchovis f. 20 Sgr.,
1 - Russ. Sardinen f. 27 Sgr.,
1 - Edinb. Scottinen f. 35 Sgr.,
1 - Isl. Rollheringe f. 37 1/2 Sgr.,
1 Dtzd. Räucherheringe f. 9—12 Sgr.
Bel grösseren Aufträgen Rabatt.

Frische steinerner Austern.
Frischer Rheinlachs,
- Steindutt,
- Cabeljan,
- Schellfische,
- Waldschneppen,
- junge Vierl. Böhner,
- franz. Poularden,
- Stangenspargel,
- französ. Perigord-
Trüffel, neuen groszkörnigen Astrach. Caviar,
fetten geräuch. Rheinlachs, grosse geräuch.
Spick-Aale, neue Gewürzheringe, neue schott.
Matjes-Heringe, Russ. Zucker-Schoten.
Friedr. Willh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Fischverkauf. Frisch ist angekommen Lachs,
Zander, Schellfisch, Scholle, sowie auch ge. lebende
Kale, Hechte, Krebse, empf. zu den billigsten Preisen
J. F. Dreyssig, Wassert. 9, Markt. am Stand.
Heute empfiehlt frischen **Dorsch**
Th. Becker in der Stadtfleischhalle Nr. 1.

Heringe
fett und zart, **Cardellen, saure Gurken,**
ausgezeichnet von Geschmack, empfiehlt billigst
Fr. Ohme, Mühlberger Straße 37,
Ecke der Windmühlenstraße.

Neue schottische
Matjes-Heringe
empfiehlt
Ferd. Sernau.

Verkäufe.
Haus-Verkauf. Ein schön und solid ge-
bautes Wohnhaus mit Garten in der nächsten
Nähe Leipzigs an der Omnibuslinie, gesund und an-
genehm gelegen, für eine oder zwei Familien
passend, ist für besten Preis 6900 π bei 2000 π
Anzahlung ohne Unterhändler zu verkaufen.
Adressen unter G. B. 42 sind in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen
ist das Restaurationsgrundstück „Der Steiger“ im
Klausenchen Grunde, 5 Minuten vom Bahnhofs-
zu Reichshaus entfernt, durch Adv. Dr. **Jerener**
in Dresden u. Adv. Dr. **Wendler** jun. in Leipzig.
Ein größeres **Gaundgrundstück,** welches sich
zu 6 1/2 π verzinst, soll weitem Ankauf halber
sofort vom Besitzer selbst verkauft werden. — An-
zahlung 18 bis 20,000 π . Zwei Drittel der
Kaufsumme können darauf stehen bleiben.
Offerten sind unter A. H. H. 133. in der Exp.
dieses Blattes niederzulegen.

Eröffnung
des auf dem Königsplatze in Leipzig
neuerbauten Circus
der
königl. Niederländischen Kunststreltergesellschaft
unter Direction von
Oscar Carré.
Morgen Sonntag den 23. April
Erste grosse Vorstellung
in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.
Anfang Abends punct 7 Uhr.
Alles Nähere durch die Tageszettel.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Jeden Tag während der Messe neue, große Vorstellung.
Oscar Carré, Director.

Eröffnung
Mr. Henri Herrmann's Soirée fantastique
in der neuerbauten Bude auf dem Königsplatze an Herrn Lehmann's Hause, Eingang von
der Straßenfront:
Morgen Sonntag den 23. April
Zwei große Vorstellungen
in der höhern Salon-Magic ohne Apparate, wie auch der beweglichen Wandel-
bilder ausgezeichneten Genres, verbunden mit gymnastischen und choreographischen Productionen.
Alles Nähere durch die Tageszettel.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr Nachmittags, der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr
Abends.
Casseneröffnung eine Stunde vor jeder Vorstellung.
Billets zu numerirten Sigen sind täglich vorher von 11—1 Uhr Vormittags an der Cassé
zu haben.
Henri Herrmann, Director.

Neueste Sehenswürdigkeit
der Ostermesse, noch nicht dagewesen.
Zoologische Handlung
von
E. Geupel-White,
Leipzig, Petersthor.
Geöffnet zur Besichtigung von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr, Entrée die
Person 2 1/2 Ngr. Noch nicht dagewesen:
2 fliegende Gunde, 2000 Papageien,
von 5 Thlr. das Paar bis 100 Thlr. das Stück, kleine Affen, ausgewachsen, 6 Zoll groß, und
andere Specialitäten.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. **Hôtel de Pologne.** Table d'hôte Mittags 1 Uhr.
Heute Sonnabend den 22. April
Grosses Concert,
ausgeführt von dem 45 Mann starken Musikchor des königl. Musikdirectors
Herrn **Jos. Gung'l** aus München unter eigener Leitung.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.
Es wird höflichst gebeten, Bestellungen auf reservirte Tische gefälligst im Laufe des Tages
im Comptoir abgeben zu wollen.

PROGRAMM.
I. Theil.
1) Ouverture z. Op. „Coryanthe“ von Weber.
2) Feenmärchen, Walzer von Joh. Strauß.
3) Adelaide von Beethoven.
4) Polka im ungarischen Styl von Gung'l.
II. Theil.
5) Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.
6) 2. Satz (Andante con moto) aus der Adur-Sinfonie Nr. 4 von Mendelssohn.
7) Gnaden-Arie a. d. Op. „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
8) Träume auf dem Ocean, Walzer von Gung'l.
III. Theil.
9) Ouverture z. Op. „Dibello“ von Rossini.
10) Stadt und Land, Polka-Mazurka von Joh. Strauß.
11) Miserere und Kerkerzene a. d. Op. „Trouwbadour“ von Verdi.
12) Auf Bergeshöhen, steirischer Ländler v. Gung'l.
NB. Auf der Gallerie wird auch Bier verabreicht.
Nationalgesang und Zither-Concert von der rühmlichst bekannten
Tyroler Sängergesellschaft des Herrn **Franz Killian**, bestehend aus
5 Personen. Derselbe wird auf seiner von ihm selbst erfundenen **Pedal-
zither** vortragen.

Tunnel.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit, sowie Bayerisches Bier aus der Tucher'schen
und Lagerbier aus der Naumann'schen Bierbrennerei.
Morgen Sonntag den 23. April
Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Tafelmusik der Gung'l'schen Capelle.

Restauration u. Conditorei im neuen Theater

feine Küche, reichhaltiges
à la carte und Conditorei-Buffet,
table d'hôte, div. Gefrornes,
u. Weine u. Biere. H. Kaffee.
Täglich (bei günstiger Witterung) Nachmittags
Concert auf der Terrasse.
Abends von 8 Uhr an Concert in der Conditorei von der beliebten Tyroler-
familie **Pitzinger** aus dem Pusterthale.
Bayerisch Bier und kalte Speisen sind in der Conditorei zu haben.
Petzoldt & Nelböck.

Reichsstr. Nr. 10. **Restauration Vollmar,** Nicolaistr. Nr. 43.
Heute sowie jeden Tag während der Messe Auftreten des rühmlichst bekannten Charakterkomikers
Adolph Fleischmann, sowie der Gesangsduette Fräulein **Günther-Riccardi** aus
München, accompagnirt von Herrn Musikdirector **Volkmer**. Anfang 8 Uhr.

Edle des Hall. Gässchens. **Café Sedan.** Plauen'scher Platz Nr. 1.
Weine aus Barterre und 1. Etage bestehenden, mittelst Wendeltreppe bequem verbundenen
und elegant eingerichteten Localitäten halte einem geschätzten Publicum bestens empfohlen.
Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Buffet, div. Weine u. Biere.
Einige 40 hiesige und ausländische Zeitungen. — 2 französische Billards.
C. W. Schmidt.

Schützenhaus.

Täglich
Abendconcerte mit Vorstellungen
in den Sälen und Gärten des „Schützenhauses“ und des „Trianon“
Concerte: Hauscapelle Director Bächner; Waldhorn-Chor Director Hellmann.
Vorstellungen: Gymnastische und choreographische Productionen sowie Gesangs-Vorträge,
Solo- und Schlittschuh-Tänze der berühmten Künstler-Familie Braatz mit Fräulein
Braatz, Misses Lillie und Anne Alliston, Fräulein Elisabeth und Christin
Umlauf, sowie Herrn Elliott und Fräulein Frederica. — Gesellschaft der Herren
Couplet-Sänger Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer.
Im vorderen Garten: Beleuchtung (mit 5000 Gasflammen), Springbrunnen.
Im Trianon-Garten: Beleuchtung der Pergola, des Porticus (10 Uhr), der Anlagen
(mit 5000 Gasflammen; — Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfels mit
Fernsicht, Schweizerhaus, Galerie, Burgruine; — Wasserkünste, Kaskaden, Croten,
Aquarium, Alpenglöhen (10 Uhr).
Für den **Trianon-Saal** sind „Numerirte Plätze“ à 5 Ngr., ebenso „Numerirte Logen-
plätze“ à 5 Ngr., — so wie ganze „Logen“ à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu
16 Plätzen im Comptoir (parterre) und Abends am Buffet zu haben.
„Restauration à la carte.“
Bestellungen auf reservirte Tafeln im grossen Saal, — so wie
Separatzimmer an Logen im Trianon, — werden schon des Tages
über im Comptoir des Schützenhauses (part.) entgegengenommen.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr.
Ende 11 Uhr.
Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 7 1/2 Ngr.

Ton-Halle.

Heute Sonnabend
Theater Paolo Bacher.
Lebende Bilder
verbunden mit **Concert** unter Leitung des Musikdirectors **Fr. Riede.**
Programm zu den lebenden Bildern:

- 1) Si e No (Ja und Nein) (Bacher).
- 2) Dafni e Cioe (Dafni und Cioe) (Nucolo Pussin).
- 3) La Stella del marinajo (die Sterne des Matrosen) (Salvator Rosa).
- 4) Imene tentato dalle Najadi (Imene verführt von den Najaden) (Morzari).
- 5) Il Trovatore (die Troubadoure) (Bacher).
- 6) La Regina Taboo (Taboo Königin von Indien, dargestellt im wahrheits-
getreuen Costüm) (Orazio Vernet).
- 7) La bagnanti (badende Mädchen) (Bacher).

Numerirte Plätze à 15 Ngr., unnumerirte Plätze à 10 Ngr.
Von 10 Uhr an bis 2 Uhr
grosser Ball.

Für vorzügliche Speisen à la carte, preiswürdige Weine, Bayerisch
sowie Lagerbier ff. ist bestens Sorge getragen.
Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
NB. Morgen große Vorstellung.

HOTEL DE SAXE,
Klostergasse Nr. 13.
Einem geehrten Publicum empfehle hiermit meine vortheilhaft eingerichteten, rauchfreien
Localitäten zur gefälligen Benutzung.
Gleichzeitig bringe hiermit meine vor Kurzem neu aufgestellten **Caramb.-Billards** in Erinnerung.
Der Mittagstisch à la carte
beginnt präcis 12 Uhr. **Abendspisefarte** stets reichhaltig und gewählt.
Coburger Actienbier à Glas 2 Ngr. von ausgezeichnetem Gütte.
Paul Tittel.

Grosses Militair-Concert
heute Abend. Anfang 6 Uhr. Dazu ladet ergebenst ein
Rob. Götz, Nicolaistraße 51.

Rost's Restauration, Poststraße Nr. 12.
Heute **humoristisch-musikalische Vorträge** von der Gesellschaft **Marxhauer**, unter Mit-
wirkung des Komikers Herrn **Deinlein** nebst Damen. Anfang 7 Uhr.

Zur Alten Burg, Pfaffendorfer Straße Nr. 1,
empfiehlt täglich **Mittagstisch**, 2 Portionen 7 Ngr.

Möpplach, Braunes Ross, 14. Kl. Windmühlenstraße,
empfiehlt vorzügl. Küche, ff. Lager- und echt Bayerisch Bier, preisw. reinhaltene Rhein-,
Mosel- und Bordeaux-Weine, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Täglich **Mittagstisch** von 12—2 Uhr incl. 1/2 Gl. Bordeaux à 17 1/2 Ngr. Ergebenst
Th. Uffelmann.

F. L. Stephan, empfiehlt täglich eine reiche Aus-
wahl von warmen u. kalten Speisen und
Univeritätsstraße 2, nebst extrafeinem Biere. **1 Treppe.**

Mittagstisch gut und kräftig à 2/3 Portionen 6 Ngr. im Abonnement,
à la carte zu jeder Tageszeit, Bayerisch und Lagerbier ff.
empfiehlt **C. Broedner,**
Große Windmühlenstraße Nr. 42.

Restaurations-Übernahme.

Einem geehrten Publicum, sowie Freunden und Nachbarn, die ergebenste Anzeige, daß ich die Restauration Webergasse Nr. 1 mit dem heutigen Tage übernommen habe.

Restaurations-Übernahme. Einem geehrten Publicum, sowie Freunden und Nachbarn die ergebenste Anzeige, daß ich die Restauration von F. Kunze, Nürnberger Straße Nr. 56, mit heutigem Tage übernommen habe.

Die Restauration von L. Meinhardt, früher goldne Säge, jetzt Marktstädter Steinweg 63, „Zur blauen Hand“ benannt.

Stadt Frankfurt. Mittagstisch à la carte. Goethe-Stube table d'hôte.

Die Restauration v. Louis Hoffmann vis-à-vis dem Schützenhaus.

Restauration und Café von Eduard Nitzsche, Reichsstrasse 48.

Restauration zur Stadt Leipzig, Lindenau.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Lützschenauer Bierbrauerei. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest Limbacher Viertunnel, Burgstraße 12.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einl. F. T. Thümmler, 43 Johannisg. 43.

Heute Schlachtfest, Bier ff. W. F. Beck, Burgstraße 11 im weißen Adler.

Stadt Leipzig in Lindenau.

Restauration und Café von Victor Nusch, Antonstraße Nr. 19.

J. L. Hascher.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 46.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig, Lagerbier, echt Zerbster Bitterbier ff. & Topfen 13 S. & Flasche 2 1/2 1/2 empfiehlt K. Bähke, Gerberstr., Schwarzes Kof.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt Edm. Schwabe, Marktstädter Steinweg 7.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Vereins-Lagerbier und Gose ff.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag und Abend O. Rolle, Große Fleischergasse Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig, ausgez. Bayer., Lager- u. Zerbster Bitterbier empfiehlt Robert Doppelstein, Weststraße 46.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Schweinsknochen und Klöße, wozu auch ein feines Glas Bod- und Lagerbier C. verm. Böttcher.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig od. Sauerkraut, Vereinsbier ff., tägl. einen g. Mittagstisch, es ladet erg. ein Engelhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, sowie Bayerisch Lagerbier ff. W. Rosenkranz, Zerbster Straße 20.

Hoffmanns Restauration in Reudnitz. Heute Abend Schweinsknochen u. Lager und Zerbster ff.

Sauern Rinderbraten mit Wickelflößen empfiehlt heute Abend A. Hirsch, Hospitalstraße Nr. 40, vis à vis der Kirche. NB. Jeden Morgen fr. Bouillon, kräftigen Mittagstisch à Couv. mit Suppe 3 1/2 1/2. Morgen früh Speckkuchen.

Münchener Bierhalle, H. Thal, Burgstraße Nr. 21. Heute Hammelbraten mit Thür. Klößen. Mittagstisch, jede Tageszeit gewählte Speisefarte (Billard).

Finger's Restauration. Heute Abend saure Rindsfiletbraten mit Salzkartoffeln, Bier ff.

Restauration von C. Keucher. Heute Abend Mockturtle-Suppe, Lager- und Bayerisch Bier ff.

Neumarkt II. Heute Mittag und Abend Karpfen polnisch. Carl Brauer. empfiehlt einen guten kräftigen Mittagstisch, eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Lager-, Braun- und Weißbier. Früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen.

Morgen Speckkuchen. Lager- u. Zerbster Bier ff., Promenadenstr. Nr. 6 neben der Lindenapotheke. F. Földner.

Stadt London. Verloren wurde von Reudnitz bis Barfußg. eine goldene Uhrschloß. Gegen Belohnung abzugeben Barfußgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Verloren wurde gestern von der Hainstraße bis Markt Königsh. 1 Reibuch mit Lehmann & Schmidt u. Karl Gebhardt. Man bittet dasselbe gegen Belohnung abzug. Hainstr. 23, 4. Etage vorüberaus.

Der Droschkentischer, welcher den in seiner Droschke Sonntag 6 1/2, Abends vergessenen leinenen Regenstirn nach Quierstraße 17, 1 Tr. links wiederbringt, erhält 1 1/2 1/2 Belohnung.

Abhanden gekommen ein kleiner weiblicher Sedenstift mit Reißstoh, neussilbernem Halsband und dem Steuerzeichen Nr. 2215. Gegen gute Belohnung abzugeben Schrottergäßchen Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Verlaufen hat sich ein junger weißer Hund mit einem braunen Fleck auf dem einen Auge, mit Maulkorb u. Halsband, auf welchem die Adresse gravirt ist, und wird um Wiederzufindung desselben gegen Belohnung gebeten: Poststraße 4 beim Hausmann. — Vor Ankauf wird gewarnt!

Ein kleiner schwarzer Hund mit Maulkorb u. Steuerzeichen 1692 ist abhanden gekommen; gegen Belohnung abzugeben Weststraße 69, III.

Zwei Thaler Belohnung und herzlichsten Dank erwirbt sich der Wiederbringer eines vor 5 Tagen in der Alexanderstraße Nr. 14, 1. Etage entflohenen weibl. Canarienvogels.

Zugelassen ist ein großer braun- u. weißgestrehter Hund. Abzuholen gegen Futterkosten und Insektionsgebühren Rosaplatz Nr. 11 beim Hausmann.

Kränzchen des Buchhändler-Vereins betreffend. Wir, die Unterzeichneten, als die Verfasser des Inserats in Nr. 38 des Leipziger Tageblattes vom 7. Febr. 1871 mit der obigen Aufschrift, erklären hiermit, daß wir den Inhalt des erwähnten Inserats durchgängig widerrufen.

Leipzig, den 22. April 1871. Schüze, Kiehlborn, Wäde.

Achtung. Emil Bähnert und Möckern ist seit 1. April d. J. nicht mehr in meinem Geschäft. Friedrich Scheibe.

Um Rückgabe seiner Biergläser bittet F. W. Rabenstein, Neumarkt 40.

Dem geehrten Gesangverein „Sänger-Lust“ meinen herzlichsten Dank für das mir nachträglich gebrachte Ständchen. Anna Dietze.

Anfang Ende. Brief Anfangsbuchst. m. Namen. Nr. 29. liegt poste restante z. Abholen bereit.

empfehle ihr großes Restaurations-Lokal. Frühstücks-Buffet. Table d'hôte ununterbrochen von 12-2 Uhr. A Couvert incl. 1/2 1/2. Wein 20 Ngr. Abends reiche Auswahl Zweifeln, solches Bier aus der Zerbster u. Zacher'schen Brauerei. Um günstigen Besuch bitten. A. Neumeyer, 9. Nicolaistraße 9.

F. W. Rabenstein. Neumarkt 40. Mittagstisch, à la carte zu jeder Tageszeit. Bayerisch Bier (Nürnberger) à Glas 2 1/2 1/2. Mittagstisch empfiehlt die Restauration von W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6. Bier fein. Jeden Morgen Bouillon. Speckkuchen heute Abend 7 Uhr, Bier fein bei C. Fr. Heintze, Tauscher Straße 26. Speisehalle, Katharinenstr. 20, Mittagstisch und Abendstisch à Port. 2 1/2 1/2.

Verloren wurde am Donnerstag Abend von der Restauration in Tharmann's Hause durch die Halle'sche Straße bis zur Mitte des Brühls eine braun-leberne Brieftasche mit defecter Zunge, enthaltend einige Thaler Cassen-Anweisungen, einen Januar-Coupon der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, diverse Briefmarken, 2/5 u. 1/2, Loose 5. Klasse 79. Lotterie. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen den Geldinhalt bei Hrn. Kaufmann C. J. Schubert, Brühl 61, abgeben zu wollen.

Verloren wurde Mittw. d. 19. April auf der Theater-Treppe eine Brosche. Selbige g. g. Bel., Wiedererlangung viel gelegen, abzug. Königplatz 19. Verloren wurde Donnerstag Abend in der Tonhalle oder im Alten Theater portiere ein goldener massiver Siegelring mit Onix, Wappenstein. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei Herrn Goldarbeiter Raegler, Königplatz 6.



Verloosung von Kunstwerken deutscher Künstler zum Besten der allgemeinen deutschen Invaliden-Stiftung. Prospectus.

Am 1. Juli 1871 findet mit allerhöchster Bewilligung in München die Verloosung von Kunstwerken deutscher Künstler zum Besten der allgemeinen deutschen Invaliden-Stiftung unter Leitung des Ausschusses der Künstlergenossenschaft statt.

Der Preis des Looses ist 1 Thaler.

Der aus dem Verkauf der Loose verbliebene Reinertrag wird nach dem höchsten Ort genehmigten Verloosungsplan ausschließlich als eine Ehrengabe für die allgemeine deutsche Invaliden-Stiftung verwendet, zu welcher von circa 800 Künstlern aus 15 deutschen Kunst-Städten, wobei alle Namen von Bedeutung vertreten sind, Kunstwerke gespendet werden. Die bis jetzt gezeichneten Kunstwerke repräsentiren bereits einen Werth von über fl. 100,000 und bilden eine reichhaltige Auswahl, bestehend in Delgemälden, Aquarellen, Stichen, Zeichnungen, plastischen Werken u. c.

Die Verloosung findet am 1. Juli 1871 statt.

Das Resultat der Ziehung wird durch Annoncen und Ziehungslisten bekannt gegeben. Die Gewinne werden auf Rechnung und Gefahr den auswärtigen Gewinnern zugesendet. Directe Anfragen besorgt bereitwilligst in unserem Auftrage Großhändler Herr **Alb. Roedel** in München, im Februar 1871.

Für die Münchener Künstler-Genossenschaft:

Der Vorstand
Conrad Anoll, kgl. Professor.
Der Schriftführer
Fr. Wagner.

Für das Königreich Sachsen hat

Herr Banquier Albert Kuntze, Dresden,

das General-Depot übernommen und bitte alle bezüglichen Anfragen und Aufträge an denselben zu richten.
München, im April 1871.

Central-Depot
Alb. Roedel, Großhändler.

Glücklich über glücklich, daß sich in diesen letzten Jahren die Naturheillehre verbreitet hat. Ich zähle nicht mehr unter die Lebendigen, denn ich war von allen Seiten hoffnungslos aufgegeben, wenn mich nicht Herr **Champagner** in Neuschönfeld, Friedrichstr. 99 b, von dem böserartigen stillen Nervenfieber auf naturgemäßen Wege befreit hätte. Auch danke ich diesem unermüdeten und rastlosen Manne für die Behandlung meines Sohnes bei meiner Abwesenheit, als ich im Kriege war. Wir können ihn daher jedem Kranken aufs Wärmste empfehlen.
Die Familie **Quasdorf** in Neuschönfeld.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Landw. Kreisvereins zu Leipzig wird Dienstag den 16. Mai a. c. hier stattfinden. Wir beabsichtigen, damit eine mit Prämierung verbundene Thierschau (Geflügel nicht ausgeschlossen) und eine Ausstellung landw. Maschinen und Geräte zu veranstalten, welche sich auch auf Mittwoch den 17. Mai erstrecken wird.
Alle Herren Rittergutsbesitzer, Pächter, Gutbesitzer, Fabrikanten u., welche sich an dieser Ausstellung zu betheiligen gedenken, ersuchen wir: bis spätestens 1. Mai ihre Anmeldungen mit genauer Angabe der Stückzahl und der Gegenstände an uns einzuliefern.
Stadt Rauhof, den 16. April 1871.
Das Directorium des Landw. Vereins und der Festausst. u.



Wer sich überzeugen will, welche zarte Rücksicht das hochweise Directorium der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn** auf den Güterverkehr, ganz besonders aber auf die **Beförderung der Güter** nimmt, der bemühe sich an deren hiesige **Güterempfangsstelle**. Da kann er sehen, wie man für einen Messplatz wie Leipzig einen **Güterboden** gebaut hat, der **vielleicht für Schiffe** ausreichen würde, wie in Folge dessen die **Rollschirme tagelang bei Wind und Wetter** halten müssen, ehe man so gnädig ist, sie von ihren Ladungen zu befreien.
Ist an den selbst für den **schwächsten normalen Güterverkehr ungenügenden Räumlichkeiten** etwa auch der Krieg schuld? Hier bietet sich für unsere Handelskammer Gelegenheit zur Initiative, wenn nicht fernere die Interessen des Publicums geschädigt werden sollen.

Obgleich wir die Bäder in Wiesbaden gute Dienste leisteten, so muß ich doch bekennen, daß ich die gründliche Beseitigung meines **Sichtleidens** nur der umsichtigen Behandlung des Herrn **Dr. Müller** in **Frankfurt a. M.**, gr. Hirschgraben Nr. 5, verdanke.
Feodor Nemiloff aus **Rußland**.

Für hiesige und auswärtige Inserenten wichtig ist die Einrichtung des **„Leipziger Fremdenblatts“**, seinen Annoncentheil allen nach Leipzig Reisenden auf 5 Stationen vor Leipzig (**Halle, Kleritzsch, Wurzen, Corbetha & Bitterfeld**) gratis verabsolgen zu lassen. Hierdurch, sowie durch den Verkauf an und in **beiden Theatern**, und durch den **Colportage-Vertrieb** wird eine ebenso umfassende als wirksame Publicität geboten, welche den Anzeigen exceptionelle Garantien des Erfolges gewährt. **Ein monatliches stehendes Inserat erscheint in ca. 110,000 Abdrücken.**
Es ist Veranstaltung getroffen, dass das „Leipziger Fremdenblatt“, welches alle bis Nachmittags 3 Uhr einlaufenden politischen und mercantilen Depeschen und Neuigkeiten, sowie eine ausführliche politische Rundschau enthält, für den Preis von **1 Ngr.** während der Messe überall colportirt wird.
Für Inhaber öffentlicher Localitäten, für Concertgeber und Schaustellungen, welche den Abend stattfinden, das beste Publicitätsmittel.

Del Vecchio's Kunstausstellung.
Neuangekommene Gemälde:
Schloß Kienau in Böhmen, v. E. Heyn in Leipzig.
Ein Verhigungsmitel, von E. Bretschneider in München.
Frühlingsblumen mit einem Vogelnest, von J. v. d. Lage in Berlin.
Waldbapelle, von P. Streder in München.
Spätherbsttag, von B. Ruchs in Hamburg.
Abchied, von H. Striebel t.
Zennhütte im bayerischen Hochland, von Deml.
Ein Besuch in der Küche, von H. Ortlieb in München.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhaus. D. B.

Rosa Eisner
Dr. med. **Samuel Wieses**.
Verlobte.
Kroffen. Ems.
Carl Friedrich
Zelma Friedrich geb. Zrenkmann.
Bermählte.
Leipzig und Wölbitz, den 18. April 1871.
Die Geburt eines munteren Jungen zeigen hoch erfreut an
Leipzig, den 21. April 1871.
Johann Wag,
Johanna Wag
geb. **Kühne**.
Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines Mädchens hoch erfreut.
Leipzig, den 20. April 1871.
Detarich Flinsch und Frau.
Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hiermit an
Leipzig. **Arno Werseburger** nebst Frau.

✠

Am 17. d. M. verschied nach mehrwöchentlichen Leiden der Buchhalter und Kassirer unserer Anstalt,
Herr G. Wilh. Heyne.
Seine in neunjähriger Amtsführung mit seltener Hingebung bewiesene Verußtreue und Gewissenhaftigkeit hatte schon bei Lebzeiten ihm unsere volle Hochachtung und Verehrung gesichert.
Wir bewahren ihm dieselbe als wohlverdient auch nach seinem uns schmerzlich berührenden Ableben und rufen ihm ein herzliches Wort des Dankes nach.
Leipzig, am 20. April 1871.

Das Directorium
der Darlehn-Anstalt für Gewerbetreibende.
Florentin Wehner,
Vorstand.
Gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach langen schweren Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,
Herr J. S. Christian Beyer.
Leipzig, den 21. April 1871.
Die trauernden Hinterlassenen.

Montag den 17. April verschied nach langen Leiden zu Goldig mein guter Mann **August Albrecht.** Allen Freunden und Bekannten dies zur Nachricht.
Die trauernde Witwe
Abelheid Albrecht geb. Lisch.
Heute früh 4 Uhr entriß uns der Tod unter schweren Leiden unser gutes **Lieschen** im Alter von 2 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 21. April 1871.
Die tiefbetrübten Eltern
Richard Tittel und Frau.

Todes-Anzeige.
Nach halbjährigem schmerzhaften, schweren Krankenlager verschied heute Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr meine gute, sorgsame Frau **Charlotte Marktschöffel geb. Köppler**, im Alter von 47 Jahren 10 Monaten. Allen Freunden und Bekannten zeigen hiermit diese traurige Nachricht, um stilles Beileid bittend, an — Leipzig, 20. April 1871.
P. Marktschöffel, Hugo und Clara Marktschöffel, Kinder.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen verschied nach einem dreiwöchentlichen schweren Krankenlager unsere gute Mutter **Jacoba Oberländer geb. Volpi**, im Alter von 54 Jahren 11 Monaten. Dies allen Freunden und Verwandten zur traurigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Berlin, Petersburg, Bremerhaven und Hamburg, den 21. April 1871.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr vom neuen Friedhof aus statt.

Die auf heute angesetzten Versammlungen finden nicht statt. **B. Z. L.**

Heute Mittag 12 Uhr entschlief nach vierzehntägigen schweren Leiden unser herzengutes **Frischen** im Alter von 1 Jahr und 5 Wochen, was wir hierdurch allen lieben Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.
Leipzig, den 21. April 1871.
Friedrich Jabin und Frau.

Statt besonderer Meldung.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse ward uns gestern Abend 7 Uhr in Grimma unser einziger Sohn **Fris** durch den Tod entzissen.
Leipzig, den 21. April 1871.
M. v. Zühmlich gen. **Hörnig**,
Oberlieutenant u. R. Bezirks-Commandeur.
Sidonie v. Zühmlich gen. **Hörnig**,
geb. **Staben**.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, die uns beim Tode unseres guten Vaters und Vaters **Johann Gottlieb Kahle** erwiesen worden sind, sowie für den reichen Blumenschmuck seines Grabes sagt Allen ihren herzlichsten Dank
die tiefbetrübte Familie **Kahle**.

Auf das Grab
meiner unvergesslichen Freundin
Auguste Anna Arnold.

Du warst die Braut, und wenn's gemach der Stunden
Sie sollten fliehen Dir, wo dann Dein liebend Herz
Dem von Dir fernem Bräutigam verbunden,
Da aber traf Dich schnell der Krankheit bitterer Schmerz,
Dich rief der Tod, ein Gluck ging Dir verloren,
Das bringen sollte Dir der nahen Zukunft Tag.
Zum Himmelsbraut warst Arme Du erkoren,
Zum ewigen Schlummer Dir Dein sanftes Auge brach.
Dem Bräutigam, ihm fliehen heiße Thränen,
Auf Deinen Grabeshügel weint er sie herab.
Die treue Liebe für Dich, sein liebend Sehnen,
Wie er Dir stets gezeigt, bleibt Dir auch über'm Grab.
Nicht kann ich, Freundin, Dir ins Aug' mehr schauen,
Zum Freundschaftsgrüße Dir nicht drücken mehr die Hand.
Dir werden Engel Palmenlauben bauen.
Ein „Ruhe sanft“ ruf ich Dir nach ins bessere Land.
Deiner tieftrauernden Freundin
P. Pöffel.

Bei dem schmerzlichen Verluste unserer theuren Schwester und Nichte **Sildegard** sind uns von nah und fern so zahlreiche und wohlwollende Beweißungen von Wohlwollen und Theilnahme zugekommen, besonders auch von den geehrten Freunden des abwesenden Bruders, so wie durch die erhebenden und trostreichen Worte des Hrn. Dr. Lampadius, daß wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aussprechen. Leipzig u. Sedan, den 20. April 1871.
Liddy, Jenny, Selene und
Arthur Eisenhardt.
Witw. verw. **Söring**.

Für die vielen Beweise ehrenvoller Theilnahme bei dem Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders **Hugo Emil**, sowie für den reichen Blumenschmuck seines Sarges sagen wir Allen unsern aufrichtigsten herzlichsten Dank.
Leipzig, den 21. April 1871.
Die Familie **Weirig**.

Die Freunde und Collegen des verstorbenen Goldarbeiters Herrn **Carl Deiar. Brämmt**, welche gesonnen sind denselben zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten, erlaube ich, sich **Sonntag den 23. April** früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr am Leichenhause des alten Friedhofs recht zahlreich einzufinden.
Julius Müller, Obermeister.

Sonnabend den 22. April Abends 8 Uhr
Versammlung d. Deutschen Fabrikantentages
Im grossen Saale des Eldorado.
Auf der Tagesordnung stehen:

- 1) Berathung und Beschlussfassung wegen einheitlicher Einführung des neuen Maß-Systems für alle Branchen der Wollenwaaren-Industrie.
- 2) Ein Antrag auf strengere Aufrechterhaltung der Meßordnung und Beseitigung verschiedener Mißbräuche im Meßverkehr.
- 3) Berathung eines Statuts und einer Geschäftsordnung für die Wirksamkeit des Deutschen Fabrikantentages.
- 4) Wahl des Vorstandes und Vorsitzenden.
- 5) Alle sonstigen Anträge, soweit sie in der Versammlung selbst die erforderliche Unterstüßung finden.
- 6) Erledigung der im Fragekasten vorgefundenen Fragen durch freie Debatte.

Leipzig, den 20. April 1871.
Der Vorstand des Deutschen Fabrikantentages.
Friedrich Förster junior.

Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung.
Palme. Sonntag den 23. April theatralische Abendunterhaltung im Saale der **Westend-Salle.**
Anfang 6 Uhr. Von 4 Uhr an **Concert.**
9 $\frac{1}{2}$ Uhr für **Wahllober** und deren Gäste sind in **Europa** zu nehmen

Leipzig
mich die
Abend R i d
In Leipzig
Leichenhau
beit desselbe
möhner un
wählte Wog
der Wirt
innigen G
Könige im
Römisches
König
König
Wahlen b
durch vier
der Thür
Thema aus
dem waren
Blumensch
gehört das
allen Bem
kommen

Angemeldete Fremde.

Arnold, Obitm. a. Jened, Hamb. Hof.
Albrecht, Buchhändler a. Grimmitzsch, Rathh.
Amberg, Buchhändler a. Krasau, St. Nicola.

Fischer a. Düsseldorf, Hotel de Russie.
Friede a. Oera, Aste, Hotel de Russie.
Gefle, Dr. Prof. a. Barn, Bräuferei Hof.
Gertlich, Goldarbeiter a. Prag, g. Gmb.

Kühne, Drechslermeister a. Bernigrode, goldn.
Guborn.
Krupp, Student a. Hildburghausen, Lebe's Hof.
Kirchhoff, Kfm. a. Oera, St. Nicola.

Wich a. Wien,
Wohl a. Rerant, Aste,
Wohl, Fabr. a. Kuznisch in Böhmen, Hotel
St. London.

Schmidt a. Düsseldorf,
Schleicher a. Kottbus,
Santen a. Baden-Baden,
Schubert a. Berlin, Aste, Hotel de Russie.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

